

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Dresden, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inser-  
rate an die Expedition  
derselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 150.

Leipzig, Mittwoch den 7. December.

1859.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung.

Nach §. 5. der Statuten des Vereins zur Unterstüt-  
zung hilfsbedürftiger Buchhändler sollen die jährlichen Bei-  
träge im Januar eingezogen werden; — ich bitte die Herren Mit-  
glieder deshalb, den Herren Commissionären in Leipzig gefälligst  
jezt Auftrag zur Zahlung pro 1860 zu geben.

Berlin, den 1. December 1859.

Ludwig Dehmigke,  
3. Zeit Cassirer.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 2. u. 3. December 1859.

Bäcker in Iserlohn.

9168. **Zehme, W.**, die Geometrie der Körper. Für Gewerbeschulen u.  
zum Selbstunterrichte. gr. 8. Geh. \* 24 N $\mathcal{A}$

Becher's Verl. in Stuttgart.

9169. **Dulibichoff, A.**, Mozart's Leben u. Werke. 2. Aufl. Neu hrsg. v.  
E. Gantter. 7. u. 8. Halbbd. gr. 16. Geh.  $\frac{1}{2}$  12 N $\mathcal{A}$

Blasing in Erlangen.

9170. **Döderlein, L.**, Festrede an Fr. Schiller's 100jähr. Geburtstag ge-  
halten am 10. Novbr. 1859. gr. 8. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$

9171. **Seyder, K.**, Rede zur Feier d. 100jähr. Geburtstages Fr. Schillers  
im Redouten-Saale zu Erlangen gehalten. gr. 8. Geh. 3 N $\mathcal{A}$

Bonnier in Stockholm.

9172. **Lewysohn, L.**, Warum trauert das Vaterland? Predigt. gr. 8. In  
Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$

Brandstetter in Leipzig.

9173. **Burgwardt, H.**, Grundlagen u. Aufgaben zur Uebung im Hochdeut-  
schen f. die niederdeutsche Jugend. 2. Abth. A. u. B. L.: Hochdeutsche  
Sprachlehre f. Niederdeutsche. gr. 8. 1860. Geh. 18 N $\mathcal{A}$

9174. **Jahresbericht**, pädagogischer, f. die Volksschullehrer Deutschlands  
u. der Schweiz. Im Verein m. Bartholomäi, Grafe, Pentzschel u.  
bearb. u. hrsg. v. A. Lüben. 12. Bd. gr. 8. Geh. \* 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

Brückner & Renner in Meiningen.

9175. **Ackermann, C.**, Rede zur Schillerfeier den 10. Novbr. 1859. 8. Geh.  
2 N $\mathcal{A}$

Akadem. Buchh. in Greifswald.

9176. **Schaefer, A.**, Rede gehalten bei der Feier v. Schillers 100jähr. Ge-  
burtstage in Greifswald am 10. Novbr. 1859. gr. 8. Geh. 3 N $\mathcal{A}$

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

9177. **Ewald, H.**, Geschichte d. Volkes Israel. 2. Ausg. 7. u. letzter Bd.  
gr. 8. Geh. \* 2 $\frac{2}{3}$  N $\mathcal{A}$

9178. **Philologus**. Zeitschrift f. das klassische Alterthum. Hrsg. von E.  
v. Leutsch. 15. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 5 N $\mathcal{A}$

Sechszwanzigster Jahrgang.

Dümmler'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

9179. **Zumpt, C. G.**, lateinische Grammatik. 11. Aufl. 1. Abth. gr. 8.  
Geh. pro cplt. \* 1 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{A}$

Ebner'sche Buchh. in Ulm.

9180. **Heiligen-Legende**, große illustrierte, auf alle Tage d. Jahres. Bearb.  
v. A. Berfer, F. K. Steck u. Ph. B. Lander. 2. Aufl. 13—18. Hft.  
gr. 4. à  $\frac{1}{4}$  N $\mathcal{A}$

Ebner & Zaubert in Stuttgart.

9181. **Handbuch**, illustriertes, der Obstkunde. Unter Mitwirkg. Mehrerer  
hrsg. v. F. Zahn, E. Lucas u. J. G. Oberdieck. 4. Bg. gr. 8. Geh.  
\* 24 N $\mathcal{A}$

9182. **Kugler, F.**, Erzählungen. 2 Bdchn. Neue Ausg. gr. 16. Geh. 27 N $\mathcal{A}$

9183. — Geschichte der Baukunst. 12. Lfg. gr. 8. Geh. \* 1 N $\mathcal{A}$  6 N $\mathcal{A}$

Ehlers in Einbeck.

9184. **Brakenhoff, H. L.**, Geschichte der hannoverschen u. Braunschweig-  
schen Lande in 60 Erzählungen. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

Engelhardt in Freiberg.

9185. **Civilingenieur**, der. Zeitschrift f. das Ingenieurwesen. Unter Mitw.  
v. J. Weisbach, G. Zeuner, B. Laubert u. hrsg. v. K. R. Bornes-  
mann. Neue Folge. 6. Bd. 1. Hft. gr. 4. 1860. pro cplt. \* 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

9186. **Reform**, die, der deutschen Bundesverfassung auf der Basis d. Besteh-  
enden u. ohne Ausschluß v. Oesterreich. Von e. norddeutschen Publi-  
cisten. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

Franch'sche Verlagsb. in Stuttgart.

9187. **Flygare-Carlén's, C.**, sämtliche Romane. Aus d. Schwed. 36.  
Bd. gr. 16. Geh. 1 N $\mathcal{A}$  2 N $\mathcal{A}$

Inhalt: Binnen sechs Wochen. Novelle. 9 N $\mathcal{A}$ . — Bis in den Tod.  
Novellette.  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{A}$ . — Die Familie im Thale. Novelle.  $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{A}$ . —  
Eine glückliche Partie. Novelle. 8 N $\mathcal{A}$

Fricke in Halle.

9188. **Rathbuis, M.**, gesammelte Schriften. 10. Bd. 8. 1860. Geh. 27 N $\mathcal{A}$

Inhalt: Tagebuch e. Reise nach der Provence, Italien u. der Schweiz.

Ed. Hallberger in Stuttgart.

9189. **Welt**, die illustrierte. Blätter aus Natur u. Leben, Wissenschaft u.  
Kunst. 1860. 1. Hft. hoch 4. pro 12 Hfte. à \*  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{A}$

Hermann'sche Buchh. in Frankfurt a. M.

9190. **Zur Geschichte der kurhessischen Verfassungswitren.** gr. 8. 3 N $\mathcal{A}$

C. Heymann in Berlin.

9191. **Witzleben, F. A. v.**, Karte v. West-Deutschland, Nord-Ost-Frank-  
reich, Süd-Holland u. Belgien. Rev. u. ergänzt im J. 1859. 16 Bl.  
Lith. Imp.-Fol. \* 6 N $\mathcal{A}$ ; color. \* 6 $\frac{2}{3}$  N $\mathcal{A}$ ; einzelne Bl. \* 12 N $\mathcal{A}$ ; color.  
\*  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

Hinstorff'sche Hofbuchh. in Bismar.

9192. **Entscheidungen** d. großherzogl. Mecklenburgischen Oberappellations-  
gerichts zu Rostock. Hrsg. v. H. Buchka u. J. F. Budde. 3. Bd. gr. 8.  
Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

- Hinstorff'sche Hofbuchh. in Bismar ferner:*
9193. **Gesetzsammlung** f. die Mecklenburg-Schwerin'schen Lande. 2. Folge, umfassend den Zeitraum vom Anfange dieses Jahrh. bis zum J. 1857. Red. v. Raabe. 41. u. 42. Lfg. od. 6. Bd. 6. u. 7. Lfg. Lex.-8. Geh. à \*  $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$
- A. Hirschwald in Berlin.*
9194. **Jahrbücher** f. wissenschaftliche Botanik. Hrg. v. N. Pringsheim. 2. Bd. 2. Hft. Lex.-8. \* 2  $\text{fl}$  28 N $\text{fl}$
- Hoffmann & Campe in Hamburg.*
9195. **Rendezvous**, das Breslauer. Ein polit. Memoire vom Verf. des „Hamlet in der Politik“. 8. 1860. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$
9196. **Behse, C.**, Geschichte der deutschen Pöbe seit der Reformation. 48. Bd. Die kleinen deutschen Pöbe. 14. Thl. Die geistlichen Pöbe. 4. Thl. 8. 1860. Geh.  $1\frac{1}{4}$   $\text{fl}$
- Tanke in Berlin.*
9197. **Akademie komischer Vorträge**. Hrg. v. der Redaction d. Komikers. 1. Thl. gr. 16. 1860. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$
9198. **Mühlbach, L.**, Kaiser Joseph II. u. sein Hof. 2. u. 3. Abth. 6. Aufl. gr. 8. 1860. Geh. à  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
Inhalt: 2. Kaiser Joseph u. Marie Antoinette. 4 Bde. 3. Kaiser Joseph als Selbstherrscher. 4 Bde.
9199. **Museum komischer Vorträge** f. das Haus — u. die ganze Welt. Hrg. v. der Redaction d. Komikers. 8. Aufl. 16. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$
9200. **Muster- u. Modenzeitung**, Berliner. 10. Jahrg. 1860. Nr. 1. hoch 4. pro eplt. Vierteljährlich  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$
- Reil in Leipzig.*
9201. **Delders, Th.**, Meine Mitgefangenen. Gedichte. gr. 16. 1860. Geh. 1  $\text{fl}$
- Kellner's Buchh. in Würzburg.*
9202. **Gausadvokat**, der bayerische. Eine durchaus prakt. Anleitung zur Selbstbeschäftig. aller gerichtl. u. außergerichtl. Rechts-Angelegenheiten. 2. Aufl. gr. 8. 1860. Geh. 1  $\text{fl}$
9203. **Schwager, S.**, die Elemente der Arithmetik u. Algebra. Ein Leit-faden f. den Unterricht an techn. Lehranstalten. 1. Thl. Besondere Arithmetik. 8. 1860. Geh. \*  $\frac{5}{8}$   $\text{fl}$
- Lithogr. Kunst-Anstalt in Düsseldorf.*
9204. **Künstler-Album**, neues Düsseldorfer. 2. Jahrg. Unter literar. Red. v. Ellen. gr. 4. Geh. \*  $3\frac{3}{4}$   $\text{fl}$ ; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 5  $\text{fl}$   $2\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ ; in Ebr. geb. m. Goldschn. \*  $5\frac{3}{4}$   $\text{fl}$
9205. **Scheuren, C.**, Fischerleben in Lust u. Leid. Zwei Tage in 22 Bildern. Dichtung v. Ellen. qu. 4. Geh. \*  $3\frac{3}{4}$   $\text{fl}$ ; in engl. Einb. \* 5  $\text{fl}$   $2\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ ; in Ebr. geb. \*  $5\frac{3}{4}$   $\text{fl}$
- Lampart & Co. in Augsburg.*
9206. **Sedendorff, S. v.**, Weihnachtsblüthen. Erzählungen in poet. Form f. die Jugend, besonders f. Kinder bis zu 14 Jahren. 16. 1860. Cart.  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$
- Weidinger Sohn & Co. in Frankfurt a. M.*
9207. **Pöfche, S.**, das Leben der Hausthiere, ihre Stellg. zur Familie, Staat u. Landwirthschaft. 2. Hft. Lex.-8. \*  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$
9208. **Nau, S.**, Alexander v. Humboldt. Culturhistorisch-biographischer Roman in 6 Thln. 1. u. 2. Thl. 8. 1860. Geh. 3  $\text{fl}$
- Weinhold & Söhne Sep.-Eto. in Dresden.*
9209. **Bülau, F.**, die deutsche Geschichte in Bildern, m. erklär. Texte. 2. Bd. 12. Lfg. u. 3. Bd. 13. Lfg. qu. gr. 4. Geh. à  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ ; Pracht-ausg. à 12 N $\text{fl}$
- Mendelssohn in Leipzig.*
9210. **May, Th. C.**, das englische Parlament u. sein Verfahren. Ein prakt. Handbuch. Aus der 1859 erschien. 4. Aufl. d. engl. Orig. übers. v. D. G. Oppenheim. gr. 8. 1860. Geh.  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$
9211. **Möllhausen, B.**, Wanderungen durch die Prairien u. Wüsten d. westl. Nordamerika vom Mississippi nach den Küsten der Südsee. 2. Aufl. gr. 8. 1860. Geh. 2  $\text{fl}$
9212. **Pröbke, S.**, Harzsaßen. Gesammelt u. m. Anmerkgn. hrg. 2 Bde. 2. Ausg. 8. Geh.  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$
9213. **Prudentii Clementis, A.**, quae exstant carmina, ad vatic. aliorumque codd. et optimarum editionum fidem recensuit etc. A. Dressel. Pars I. gr. 8. 1860. Geh. pro 2 Bde.  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ; Velinp.  $3\frac{1}{2}$   $\text{fl}$
- Rinschke's Verl. in Stuttgart.*
9214. **Süskind, G. A.**, u. **G. Werner**, Handbuch der württemberg. Ehe-Gesetze nach dem protestant. u. kathol. Recht. III. Das kirchl. Auf-gebot. gr. 8. 1860. Geh. \* 26 N $\text{fl}$
- Palm & Enke in Erlangen.*
9215. **Hofmann, J.**, Bericht üb. die Vorkommnisse beim königl. Bezirksgerichtsphysikate München im Quinquennio 1853/8. Ein Beitrag f. Physikatsärzte, die Bedürfnisse d. Richters kennen u. befriedigen zu lernen. gr. 8. Geh. \* 12 N $\text{fl}$
- Payne in Leipzig.*
9216. **Payne's illustriertes Deutschland**. Universal-Lexikon der Geographie, Statistik u. Topographie sammtl. deutschen Bundesstaaten. 2. Hft. hoch 4.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$
- Regensburg in Münster.*
9217. **Zeitschrift** f. vaterländische Geschichte u. Alterthumskunde. Hrg. v. B. G. Giefers u. Geisberg. 20. Bd. od. Neue Folge. 10. Bd. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$
- Muhl in Leipzig.*
9218. **Miller, J.**, allgemeine Weltgeschichte. Dem deutschen Volke treu, wahr u. klar erzählt. 6. Hft. gr. 16. \* 3 N $\text{fl}$
- Schäfer in Berlin.*
9219. **Bazar**, der. Illustrierte Damen-Zeitung. 6. Jahrg. 1860. Nr. 1. u. 2. gr. Fol. pro eplt. Vierteljährlich \*  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$
- Schäfer's Verl. in Dresden.*
9220. **Conversations-Lexikon** f. Geist, Wit u. Humor hrg. v. M. G. Saphir u. A. Glasbrenner. 2. Aufl. 19. Lfg. gr. 16. Geh. \* 8 N $\text{fl}$
- Schindler in Berlin.*
9221. **Mannhardt, W.**, die Götterwelt der deutschen u. nordischen Völker. 1. Thl.: Die Götter. gr. 8. 1860. Geh. \* 2  $\text{fl}$
- Schindler in Pöfned.*
9222. **Hölbe, C. F. Th.**, Festrede bei der Säcularfeier der Geburt J. G. Friedrichs v. Schiller, am 10. Novbr. 1859 in Pöfned. 8. Geh. \* 2 N $\text{fl}$
- Schletter's Verl. in Berlin.*
9223. **Dahlmann, P.**, nouveau dictionnaire de poche polonais-français et français-polonais. Vol. 1. 3. Edit. gr. 16. 1860. Geh. pro 2 Bde. 2  $\text{fl}$
9224. **Kamińska, B.**, Podróż malownicza po najciekawszych okolicach ziemi naszój. 2. Wydanie. 8. 1858. Geh.  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ ; cart. u. m. Bild-dern 2  $\text{fl}$
9225. — nowa podróż malownicza czyli obrazy z Ameryki, Afryki i Australii. 8. Geh.  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ ; cart. u. mit Bildern 2  $\text{fl}$
9226. **Korzeniowski, M.**, nowy sekretarz powszechny czyli książka podręczna dla osób każdego stanu. Nowa edycja. Przez X. Osin-skiego. 4. Aufl. gr. 8. 1858. Cart.  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$
9227. **Powiatki**, powiesci, i komedyjki moralne. Przez autorkę Pa-miątki po dobrej matce. 2. Wydanie. gr. 16. 1858. Cart.  $1\frac{1}{8}$   $\text{fl}$
9228. **Powiesci i rozmowy**, małe, dla dzieci. Przez autorkę Wiązania Helenki. Nowe wydanie. 16. Cart. 1  $\text{fl}$
- Schlingmann in Berlin.*
9229. **Schüler, G. C.**, Betrachtungen üb. die anzustrebende Einheit Deutschlands. 8. In Comm. Geh. \* 12 N $\text{fl}$
9230. **Welt**, alt' u. neue. 3 Erzählungen zum Besten der Schillerstiftg. hrg. als Jubelfestgabe aus Westpreußen. gr. 16. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$
- Schneider in Basel.*
9231. **Taschenkalender**, neuer, f. d. J. 1860. Mit Bibelstellen auf alle Tage d. Jahres. 27. Jahrg. 82. Geh. 3 N $\text{fl}$
9232. **Volksboten**, des Schweizer Kalender. 18. Jahrg. 4. Geh. \* 3 N $\text{fl}$
- Schönfeld's Buchh. in Dresden.*
9233. **Versuchs-Stationen**, die landwirthschaftlichen. Organ f. wissen-schaftl. Forschungen auf dem Gebiete der Landwirthschaft. 3. Hft. gr. 8. \* 16 N $\text{fl}$
- Schubert & Zeidel in Königsberg.*
9234. **Steffenhagen, G.**, Welches sind die Aussichten auf Anstellung im preuß. Justizdienste. Ein Beitrag zur Entscheidg. dieser Frage. gr. 8. In Comm. Geh. \* 3 N $\text{fl}$

Schulbuch. d. Thür. L. V. in Langensalza.

9235. **Amtskalender** f. Kirchen- u. Schulpatrone, Geistliche u. Lehrer im Regierungsbezirk Magdeburg. Red. u. hrsg. v. H. Haase. 1. Jahrg. gr. 16. 1860. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  #

Schultheß in Zürich.

9236. **Rüstow, W.**, der italienische Krieg 1859 politisch-militärisch beschrieben. 3. Abth. gr. 8. Geh. 23  $\frac{1}{2}$  N#

Sintenis in Wien.

9237. **Acta et decreta concilii provinciae Viennensis a. d. 1858 pontificatus Pii P. IX. 13. celebrati.** hoch 4. In Comm. Geh. baar \*  $1\frac{1}{3}$  #

Stalling in Oldenburg.

9238. **Stacke, L.**, die französische Revolution u. das Kaiserthum Napoleons I. Geschichtliche Uebersicht der Zeit v. 1789 bis 1815. gr. 12. 1860. Geh. \*  $1\frac{1}{2}$  #

Stargardt in Berlin.

9239. **Schiller** der wahre deutsche Nationaldichter. Eine Denkschrift zur Feier d. 100jähr. Schiller'schen Geburtstages am 10. Novbr. 1859. gr. 8. In Comm. Geh.  $\frac{1}{4}$  #

B. Tauchnitz in Leipzig.

9240. **Collection of british authors.** Copyright edit. Vol. 480. gr. 16. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  #

Inhalt: A tale of two cities. By Ch. Dickens. Vol. 2.

G. Trewendt in Breslau.

9241. **Holtei, K. v.**, die Efelstrefen. Roman in 3 Bdn. 8. 1860. Geh. 5 #

Veith in Karlsruhe.

9242. **Friedhof**, der. Allgemeines Musterbuch ausgeführter Grab-Denkmalen u. Monumente. 8. Hft. qu. 4.  $\frac{1}{2}$  #

Verlag der Frauen-Zeitung in Stuttgart.

9243. **Frauen-Zeitung** f. weibliche Arbeiten, Moden u. Hauswesen. 9. Jahrg. 1860. Nr. 1. 4. pro opt. Vierteljährlich  $\frac{1}{2}$  #

Violet in Leipzig.

9244. **Pfeilschmidt, C.**, drei Friedhofs-Rosen. Dichtung. 16. 1860. Geh. 24 N#; in engl. Einb. m. Goldschn. 1 #

Voigt &amp; Günther in Leipzig.

9245. **Volks-Kalender**, plattbätsche, für 1860. Herausg. von J. Dörr. 3. Jahrg. gr. 16. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  #

Voldmar in Leipzig.

9246. **Lois, A.**, eine dritte Währung. Zukunftssystem d. Geldwesens, entwickelt aus der Sachlage in Oesterreich. gr. 8. 1860. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  #

Wagner in Berlin.

9247. **Blätter**, militärische. In Verbindg. m. Mehreren hrsg. v. R. de l'Homme de Courbiere. 2. Hft. gr. 8. \*  $\frac{1}{6}$  #

Weber in Leipzig.

9248. **Möbius, P.**, Schiller als deutscher Nationaldichter. Festrede zur Secularfeier v. Schiller's Geburtstags, 10. Novbr. 1859. gr. 8. Geh. \* 3 N#

Weber's illustrierte Reisebibliothek. Nr. 21. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  #

Inhalt: Die sieben Kirchen der Offenbarung St. Johannis. Reiseerinnerungen aus Kleinasien v. A. S. Koroff.

I. O. Weigel in Leipzig.

9250. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei von Einführg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 130. u. 131. Lfg. Imp.-4. à \*  $\frac{2}{3}$  #; Prachtausg. à \* 1 #

9251. **Renaissance**, die. Musterbuch nach monumentalen Schöpfungen f. Architekten u. Kunstgewerke. Hrsg. v. F. Arnold. 1. Lfg. Fol. 1860. \* 2 #

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

(Mitgetheilt von Rud. Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 23. bis 31. Novbr. 1859.

### Agentur des Rauhen Hauses in Horn.

Die Kinderstube. In 36 Bildern von O. Pletzsch. In Holz geschnitten von A. Gaber. gr. 8. Cart. 27 N#

### Agentur des Rauhen Hauses in Horn ferner:

Die Kreuzigung (Ev. Joh. 19, 30.). Nach M. Schoen gezeichnet von C. Andreae. In Holzschnitt von A. Gaber. (3. Blatt des Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder.) Imp.-Fol. Tondruck 1 #

### Bahnmaier's Buchh. in Basel.

Supplement zu den Brücken und Thalübergängen schweizerischer Eisenbahnen von C. von Etzel. 12 Tafeln Lithographien. qu. Royal-Fol. In Umschlag 7 # 10 N#

### Baumgärtner's Verl.-Buchh. in Leipzig.

Dr. Franz Trautmann. Portrait mit Facsimile. Nach einer Photographie gestochen von Ch. Riedt. Stahlstich. 4. 3 N#

### Besser in Gotha.

G. König's Psalmenbilder. Psalm I. II. VIII. XXII. 4 Blatt. Gestochen von J. Thaeter und H. Merz. gr. qu. Fol. In Umschlag und Mappe mit 8 Seiten Text. gr. 8. 3 # 15 N#; einzelne Blätter 1 #

### Elssner in Löbau.

Herzblättchens Zeichnen- und Stechbildermappe. Entworfen und herausgegeben von G. Elssner. 1. Heft. 12 Blatt Lithographien, 8 Blatt Quadratur- und 6 Blatt Stich-Papier. 12. In Enveloppe 6 N#

### Expedition des Albums sächs. Rittergüter und Schlösser in Leipzig.

Album der Schlösser und Rittergüter Sachsens, herausgegeben von G. Pönicke. Leipziger Kreis. 30. Heft (Heft 135. d. Folge). Lausitzer Kreis. 27. Heft (Heft 136.). à Heft 4 Blatt Lithographien in Tondruck und 8 Seiten Text. qu. Fol. In Umschlag à Heft 1 #

### Friese in Leipzig.

Portrait von Ph. Spitta. Brustbild. Lithographie von A. Hunger. qu. 4. 12 N#

### Gaber & Richter in Dresden.

Für's Haus, von Ludwig Richter. 2. Lieferung. Frühling. 15 Blatt in Holz geschnitten von A. Gaber. gr. 4. In Carton 1 # 15 N#

### C. Heymann in Berlin.

Allgemeine Zeichenschule zum Gebrauch für den Schul- und Selbstunterricht. Gezeichnet und herausgegeben von Th. Raetz. Heft 1—5. 7—14. 24. 32—34. 37. 70. 91. à Heft 8 Blatt Lithographien. qu. 4. In Umschlag à Heft 5 N#

### Karsch in Breslau.

Friedrich der Grosse bei der Huldigung der Stände Schlesiens am 7. November 1741. Nach A. Menzel gestochen von P. S. Habelmann. Mezzotinto. qu. Royal-Fol. Nebst Erklärungsblatt der Köpfe. Vor der Schrift, chines. Papier 10 #; mit der Schrift, weiss Papier 6 #

### Kuntze in Dresden.

Die Dresdner Gemälde-Galerie. Original-Radirungen von Professor H. Bürkner u. A. 1. Sammlung:

- 1) Madonna Sistina, von Rafael, radirt von H. Bürkner.
- 2) Mutter Gottes, von Holbein, radirt von H. Bürkner.
- 3) Crucifix, von R. v. d. Weyde, radirt von Seiffert.
- 4) Madonna, von F. Francia, radirt von Seiffert.
- 5) Nacht, von Correggio, radirt von Seiffert.
- 6) Magdalena, von Correggio, radirt von H. Bürkner.
- 7) Der Arzt, von Correggio, radirt von Seiffert.
- 8) Madonna della Sedia, von Rafael, radirt von H. Bürkner.
- 9) Heilige Familie, von Giu. Romano, radirt von Seiffert.
- 10) San Rodriguez Martyr, von Murillo, radirt von Seiffert.
- 11) Maria Egyptiaca, von Ribera, radirt von H. Bürkner.
- 12) Christo della moneta, von Tizian, radirt von H. Bürkner.
- 13) Hochzeit zu Cana, von P. Veronese, radirt von H. Bürkner.
- 14) Die drei Schwestern, von Palma Vecchio, radirt von H. Bürkner.
- 15) Venus, von Tizian, radirt von H. Bürkner.
- 16) Joseph und Potiphar's Weib, von Cignani, radirt von H. Bürkner.
- 17) Urtheil des Pau, von P. P. Rubens, radirt von Seiffert.

**Kuntze in Dresden (erner):**

- 18) Rembrandt und seine Frau, von Rembrandt, radirt von H. Bürkner.  
 19) Schatz im Keller, von G. Dow, radirt von Seiffert.  
 20) Bauernschlägerei, von A. Brouwer, radirt von H. Bürkner.  
 21) Brief, von C. Netscher, radirt von H. Bürkner.  
 22) Flucht, von F. Bol, radirt von L. Friedrich.  
 23) Die Familie Stuart, von van Dyck, radirt von H. Bürkner.  
 24) Wasserfall, von Everdinger, radirt von Krüger.  
 25) Kirchhof, von Ruysdael, radirt von Krüger.  
 4. In Umschlag 3 ₰; einzelne Blätter 7½ N

**Manz in Regensburg.**

- Leben und Werke des Fra Giovanni Angelico da Fiesole. Eine Monographie von Dr. E. Foerster. Mit 22 Abbildungen auf 13 Tafeln Folio und 6 Tafeln Royal-Folio. Nach Fiesole gestochen von R. Petzsch, H. Walde, J. Burger, H. Schütz u. A. Mit 11 Seiten Text. gr. Fol. 16 ₰  
 Hagar und Ismael. — Salomon's Urtheil. 2 Blatt. Nach Fr. Overbeck gestochen von Fr. Ludy. à Blatt mit der Schrift, weiss Papier 3 ₰; mit der Schrift, chines. Papier 3 ₰ 18 N; vor der Schrift, weiss Papier 6 ₰; vor der Schrift, chines. Papier 7 ₰ 6 N  
 Moses, und Die Tochter des Jairus. 2 Blatt. Nach Fr. Overbeck gestochen von J. Ernst. à Blatt mit der Schrift, weiss Papier 2 ₰ 12 N; mit der Schrift, chines. Papier 3 ₰; vor der Schrift, weiss Papier 4 ₰ 24 N; vor der Schrift, chines. Papier 6 ₰  
 Portrait von Fénelon. Brustbild. Nach Vivien gestochen von P. Barfus. Weiss Papier 1 ₰ 3 N; chines. Papier 1 ₰ 12 N

**Riegel's Verl. in Berlin.**

- Das neue Museum in Berlin. 5. Heft. 3 Kupfertafeln, 1 lithographischer Farbendruck u. 1 Blatt Text. gr. Fol. In Umschlag 4 ₰

**E. H. Schroeder's Verl. in Berlin.**

- Schillerbüste. Nach Dannecker photographirt von Schauer. Fol. 1 ₰. (Wird nur baar gegeben.)

**Schuberth & Co. in Leipzig.**

- Portrait von Clara und Robert Schumann, in ganzen Figuren. Stahlstich. gr. 4. 1 ₰  
 Portrait von Robert Schumann. Brustbild mit Facsimile. Gestochen von M. Lämmel. Stahlstich. gr. 4. 15 N  
 Portrait von Charles Schuberth. Brustbild. Stahlstich. gr. 4. 15 N  
 Portrait von H. Vieuxtemps. Brustbild mit Facsimile. Stahlstich. gr. 4. 15 N

**Storch & Kramer in Berlin.**

- Am Genfer See. Landschaft mit Alpenglühen. Nach E. Pape. gr. qu. Fol. Oeldruck. Auf Carton 3 ₰  
 Genrebilder. Albumblätter à l'aquarelle. No. 25. Prinz-Regent und Gemahlin, und No. 26. Prinz Friedrich Wilhelm und Gemahlin. Nach G. Bartsch. No. 27. Madonna. Nach Murillo. No. 28. Madonna Sixtina. Nach Rafael. No. 29—32. Frühling, Sommer, Herbst, Winter. Blumenstücke. Nach Franziska Schultze. 4. Oeldruck. Auf Carton à Blatt 15 N

**Veith in Karlsruhe.**

- Die altchristlichen Kirchen nach Baudenkmalen und älteren Beschreibungen etc., von Dr. Hübsch. 4. und 5. Lieferung. Mit 15 Tafeln Lithographien, zum Theil Ton- und Farbendruck und 6 Seiten Text. gr. Fol. In Umschlag 6 ₰ 26 N

**Rudolph Weigel in Leipzig.**

- Zeichnungen von Asm. Carstens. In Umriss gestochen und herausgegeben von W. Müller. Mit Erläuterungen von Chr. Schuchardt. 9. Heft. 3 Blatt. In Commission. Weiss Papier 20 N; chines. Papier 1 ₰  
 Spinnendes Mädchen. Nach Vautier gestochen von J. A. Andorff. Mezzotinto. (Preussisches Kunstvereinsblatt.) gr. Fol. 4 ₰. (Wird nur baar gegeben.)

**T. O. Weigel in Leipzig.**

- Die Renaissance. Musterbuch nach monumentalen Schöpfungen für Architekten und Kunstgewerke. Herausgegeben von Fr. Arnold. Mit einer Einleitung von U. Lübke. 1. Lieferung. 14 Seiten Text, 1 Tafel Farbendruck und 6 Tafeln Lithographien, zum Theil in Tondruck. Fol. In Umschlag 2 ₰  
 Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei und Malerei. Von E. Förster. 130. und 131. Lieferung. 8 Seiten Text und 4 Kupfertafeln. gr. 4. In Umschlag 1 ₰ 10 N  
 Die Baukunst des XV. und XVI. Jahrhunderts. Herausgegeben von J. Gailhabaud. 51—53. Lieferung. 6 Schwarzdrucktafeln nebst 1 Blatt Text. br. gr. 4. In Umschlag à 16 N

**Zeiser in Nürnberg.**

- Dürer-Album. Unter Mitwirkung von W. von Kaulbach und A. Kreling. In Holz geschnitten von J. Döring. X. Lieferung. 1. Die Verlobung Mariä. 2. Mariä Reinigung. 3. Die Gefangennehmung Christi. gr. Fol. In Umschlag. Auf Tonpapier 1 ₰ 6 N; chines. Papier 2 ₰ 10 N

**Nichtamtlicher Theil.****Rechtsfälle.**

Königl. Württembergisches Erkenntnis vom 24. November 1858, die photographische Nachbildung eines Kunstblattes betreffend \*).

In dem Verlag von Rudolf Kunze in Dresden war ein Kunstblatt, „die erste Vorlesung der Räuber von Schiller“, als Lithographie eines Delgemäldes des Freiherrn Theobald von Der, welcher seine Rechte dem genannten Verleger übertragen hatte, im Jahre 1857 erschienen. Dieses Kunsterzeugnis hatte ein Photograph Lorenz in Stuttgart gegen den Willen des Verlagsberechtigten durch das Mittel der Photographie vervielfältigt und zu wohlfeilem Preis im Handel verbreitet. Die hiegegen erhobene Nachdrucksklage wurde in erster Instanz von der württembergischen Regierung des Neckarfreies abgewiesen, weil

\*) Aus einem interessanten Artikel „das Recht des Künstlers“ in der letzter erschienenen Nummer der Deutschen Vierteljahrsschrift, worin der Verfasser zunächst in einer präcisen und treffenden Darstellung die natürliche Begründung dieser Rechtsansprüche nachweist, und sodann mit Zugrundelegung von dem Entwurf des Börsenvereins die einzelnen Beziehungen desselben positiv festzustellen sucht. Wie wir von der Verlagsbindung benachrichtigt sind, so beabsichtigt der Verfasser, den Auf-

„1) zwar das mittelst der Photographie gefertigte Blatt dem Original im Wesentlichen ganz nachgebildet ist, aber ausserdem die Nachbildung von dem lithographischen Blatte in seiner Ausführung, namentlich in Beziehung auf die bedeutend verminderte Dimension, so wesentlich verschieden ist, daß von einer Beeinträchtigung des Klägers bei dem Absage seines Verlagsgegenstandes gar keine Rede sein kann, und weil

2) zu der Hervorbringung der photographischen Bilder nicht bloß eine rein mechanische Thätigkeit, sondern eine besondere Kunstfertigkeit erfordert wird, weshalb das in Frage stehende, mittelst Photographie gefertigte Blatt, „die erste Vorlesung der Räuber von Schiller“, nicht als eine einfache Nachbildung des Originals, sondern als ein eigenes Kunsterzeugnis anzusehen ist.“

satz separat erscheinen zu lassen, daher wie leider verhindert sind, denselben in die Spalten des Börsenbl. aufzunehmen. Auf die erwähnte Besprechung als eines interessanten Artikels hat das vorstehende Erkenntnis des württembergischen Geheimraths allerdings nur in bedauerlichem Sinne Anspruch, indem dasselbe mit seinen Begriffen von Eigenthumsrechten und seiner Vorstellung von mechanischer Nachbildung einen bekrembenden Gegensatz zu der so sachgemäßen und prägnanten Entscheidung des preussischen Obertribunals in einer ähnlichen Rechtsfrage wider Luge und Genossen (Börsenbl. 1857. Nr. 153. u. ff.) bildet.

Die Redact. d. Börsenbl.

Gegen diese Auffassung wurde in höherer Instanz geltend gemacht, daß die photographische Abbildung ein ganz vollständiges Wiedergeben des Originals, nur in verkleinerter Dimension ist. Diese letztere, da sie das Verhältniß der einzelnen Theile des Originals zu einander völlig unverändert läßt, ist in keiner Weise geeignet, der Nachbildung irgend welche künstlerische Eigenthümlichkeit dem Original gegenüber zu geben. Nicht die Länge und Kürze der Linien, sondern ihr Verhältniß zu einander ist es, wodurch ein Bild seine künstlerische Gestaltung gewinnt. Wenn also eine Abbildung sich, wie hier, nur im Maaßstabe von dem Original unterscheidet, so kann dadurch der Charakter der Nachbildung, wenn diese im Uebrigen unter den Thatbestand des verbotenen Nachdrucks fällt, nicht alterirt werden. Ebenso wenig kann die Art und Eigenthümlichkeit des photographischen Verfahrens oder das Wesen der Photographie jene Subsumtion ausschließen. Die Hauptabsicht bei der Vervielfältigung eines Kunstwerkes ist, dessen Conception und Darstellung Demjenigen, welcher nicht das Original oder andere Abbildungen hat, zugänglich zu machen. Wer nun die Photographie besitzt oder billiger kauft, wird die Lithographie nicht mehr kaufen, denn er hat im Wesentlichen ganz dasselbe, was ihm die letztere bieten will. Wer die Wahl zwischen der weit kostspieligeren Lithographie und der wohlfeilen Photographie hat, wird eher diese letztere kaufen. Je mehr Exemplare der Photographie absetzen kann, desto weniger wird vom Verlag der Lithographie verschlossen. Diese Reflexionen lassen es unzweifelhaft erscheinen, daß eine photographische Nachbildung, sowie sie in den Verkehr gebracht und im Handel angeboten wird, geeignet ist, den Originalverleger gerade ebenso zu gefährden, wie dies jeder andere Nachdruck thut. Endlich läßt sich auch nicht mit Grund der weitere Satz aufstellen, fragliche Nachbildung sei ein Product selbstständiger Kunst, sie bilde ein eigenes Kunstwerk, welches sohin als Nachbildung nicht angesehen werden könne.

Denn, gibt es ein völlig mechanisches Abbilden, so ist es wohl die Procedur des Photographen, sofern er lediglich durch Einwirkenlassen äußerer Influenzen sein Abbild hervorbringt, ohne daß er dabei schöpferisch thätig wäre. Mag man immerhin sein Verfahren ein künstliches, so kann man es doch nicht ein künstlerisches nennen, man kann es nicht mit dem Schaffen des Malers, welcher aus seiner Phantasie das Bild entworfen hat, irgendwie vergleichen. Wollte man den Photographen als Künstler prädiciren, dessen Product dem des Originalkünstlers ebenbürtig und deshalb nicht Nachdruck wäre, so müßte solches in ungleich höherem Grade von dem Kupferstecher gelten, welcher ein Gemälde auf der Kupferplatte copirt hat. Allein darüber, daß die Vervielfältigung eines Gemäldes durch Kupferstich geeignet ist, unter den Thatbestand des verbotenen Nachdrucks zu fallen, ist kein Zweifel. Derjenige Bestand, welcher dem Original seine Bedeutung gibt, ist, wie er im Kupferstich wiedergegeben wird, so auch in der Photographie dargestellt, nämlich die künstlerische Composition und Ausführung.

Gleichwohl hat das württembergische Ministerium des Innern die Entscheidung der ersten Instanz, wie sie vorhin ausgehoben worden, „aus den dort angeführten Gründen“ bestätigt und die Beschwerde verworfen. Eine weitere Motivirung dieser Entscheidung, eine Berücksichtigung der vorhin ausgehobenen Gegendeduction erfolgte nicht. Die Beschwerde ging nun an die dritte Instanz. Diese, der K. Geheimrath, hat die Beschwerde gleichfalls als materiell unbegründet abgewiesen, und zwar, wie der betreffende Beschluß vom 24. November 1858 sagt: „in Erwägung 1) daß zwar der Beklagte zu den von ihm hergestellten, in der Klage als unerlaubte Nachbildung bezeichneten Lichtbildern eine im Verlag des Klägers erschienene lithographische Darstellung, mit der Unterschrift: „die erste Vorlesung der Räuber von Schiller“, benützt habe, 2) daß jedoch durch die Anwendung der Photographie auf dieses Kunstblatt eine von letzter-

rem wesentlich, namentlich in Beziehung auf die Größe verschiedene Nachbildung erzielt worden sei, die auch ihrer Beschaffenheit nach dem Verleger des Kunstblattes in dem Verkauf des letzteren keinen Abbruch thun könne, und 3) daß es im Sinne des Gesetzes vom 25. Februar 1815 liege, auf das sich im Gesetze vom 17. October 1838 auch hinsichtlich des Thatbestandes der unerlaubten Nachbildung künstlerischer Erzeugnisse einfach bezogen werde, daß bei wesentlichen Abweichungen von dem Original, namentlich solchen, durch welche die Besorgniß einer Concurrrenz im Handel als ausgeschlossen zu betrachten, die neue Hervorbringung nicht als unerlaubte Vervielfältigung aufzufassen sei.“

Für das Verständniß dieser Entscheidung muß angefügt werden, daß das württembergische Gesetz vom 25. Februar 1815, welches einen Rechtsschutz für Schriftsteller, die ein Privilegium erwarbten, einführt, eine diesen Rechtsschutz beschränkende Tendenz zeigt, indem es (in Ziffer 7.) bestimmt: „das durch das Privilegium auf einen bestimmten — Zeitraum begründete Verbot des Nachdrucks einer Schrift bezieht sich nur auf den Nachdruck derjenigen Ausgabe, der das Privilegium ertheilt worden, und auf eine unveränderte neue Auflage derselben während dieser Zeit, nicht aber auf die Herausgabe einer Uebersetzung oder einer Verarbeitung der privilegirten Schrift oder eines Auszugs aus derselben.“

Im Anschluß an diese ältere, einem ganz antiquirten Standpunkte, dem des Privilegiums, entsprungene Legislation, bestimmte später das Gesetz vom 17. October 1838: „Die — erscheinenden schriftstellerischen und künstlerischen Erzeugnisse genießen, von der Zeit ihres Erscheinens an, zehn Jahre lang ohne Entrichtung einer Abgabe gesetzlichen Schutzes gegen Nachdruck und gegen sonstige durch mechanische Kunst bewirkte Vervielfältigung in derselben Weise, wie wenn ihnen nach dem Gesetze vom 25. Februar 1815 ein besonderes Privilegium deßhalb ertheilt worden wäre.“ Endlich sagt das Gesetz vom 24. August 1845: „Der Schutz gegen Nachdruck oder sonstige durch mechanische Kunst bewirkte Vervielfältigung, welchen das Gesetz vom 17. October 1838 — zusichert, wird auf die Lebensdauer des Urhebers eines solchen Werkes und auf 30 Jahre vom Tode desselben ausgedehnt.“ In dieser Bezugnahme auf die ältere Gesetzgebung fand das angeführte Erkenntniß höchster Instanz eine Weisung, den Rechtsschutz gegen Nachbildung restrictiv zu interpretiren. . . .

### Zur Geschichte der Fallimente im Buchhandel.

Den 12. April 1858 erklärte Friedrich Schott in Mainz durch ein lithographirtes Circular des Advocat-Anwaltes Boerkel, daß er zahlungsunfähig sei, und bot außergerichtlich 10 Proc. sogleich und 15 Proc. in 6 Monaten. Unter den Passiven figurirte u. a., wie dies so gewöhnlich ist, das „Einbringen der Frau“ mit 6500 fl.

Dieses Falliment glaubt Einsender dieser Zeilen um so mehr zur öffentlichen Sprache bringen zu müssen, als Fr. Schott nach wie vor sein Geschäft betreibt, Credit genießt und verlegt, und es demnach den Anschein hat, daß er nur seine bedeutenden Gläubiger — wie man zu sagen pflegt — rupfte.

Als weiterer Beleg zu dieser Annahme mag dienen, daß Fr. Schott einer Handlung statt 25 Proc. deren 40 Proc. mit dem Bemerkten anbot: „daß sie über diesen Abschluß (nämlich daß Schott ihr 40 Proc. gewähre) vis-à-vis seinen andern Gläubigern nichts verlauten lassen solle“. Und dennoch verlor die betreffende Handlung eine Summe von 1600 fl., die deßhalb so hoch ist, weil Schott den Saldo aus früherer Rechnung durch langfristige Wechsel etc., die keine Annahme fanden, in das Jahr 1857/58 hinüber zu ziehen suchte. Die bemerkten 40 Proc. haben deßhalb außergerichtliche An-

nahme gefunden, weil der fraglichen Handlung auf Anrathen eines Advocat-Anwaltes, an den sie sich wendete, bedeutet wurde, den Vorschlag anzunehmen.

Es wäre interessant, über diesen Vorfall auch andere Handlungen zu hören, in wie weit sie in Mitleidenschaft gezogen wurden.

### Miscellen.

Das bisherige württembergische Papiergeld erlischt in seinem Werthe mit dem letzten December dieses Jahres. Wir machen auf diesen Umstand insbesondere unsere süddeutschen Kollegen außerhalb Württembergs aufmerksam, welche Baarsendungen in Papiergeld z. B. an ihre Stuttgarter Commissionäre zu machen pflegen. Die außer Cours gesetzten Scheine sind die auf weißes, im Gebrauch grau gewordenes Papier gedruckten, ohne Farben ausgeführten 2-, 10- und 35-Guldenscheine, während die neuen, jetzt allein gültigen, grün und weiß gedruckten allein zu 10 Gulden angefertigt sind. Natürlicherweise findet schon jetzt, so nahe vor dem Schlusstermine, die Annahme der alten Scheine im Handel und Wandel Anstand. (Süddtsch. Buchh.-Ztg.)

**Buchhändlerischer Hocuspocus.** — An einzelnen Versuchen, durch Aehnlichkeit der Titel oder durch verwandten Klang der Namen von Autoren gangbare Bücher nachzuahmen und, in der Erwartung daß das Publicum nicht so weit grüble, den Gewinn einer solchen Täuschung zu erhaschen, hat es nie gefehlt. Doch Dank dem gesunden Sinne des deutschen Sortimentsbuchhandels, daß er solcher Industrie nie die Hand bot, wohl erkennend, daß, wenn sie erfolgreich weiter wucherte, jeder soliden Verlagsthätigkeit der Muth geraubt, die Literatur zum Chaos würde und das Publicum mit Mißtrauen und Verdächtigung auf jede Erscheinung blicken würde. So möchte nachstehende merkwürdige Uebereinstimmung von Geschlechtsnamen und Titel wohl das Bedenken rechtfertigen, ob solche absichtslos entstehen konnte? In C. F. Amelang's Verlag erschien das durch viele Auflagen bekannte Buch: „Wilhelmine Scheibler's allgemeines deutsches Kochbuch“, und eben anonciren Reichardt & Co. in Berlin: „Josephine Scheible's allgemeines deutsches Kochbuch“.

Von Macaulay's Geschichte von England liegt der fünfte Band für den Druck bereit, und der sechste ist, heißt es, so weit vorgerückt, daß beide vielleicht bis Ostern erscheinen können. Vor einiger Zeit sagte man: Macaulay gedenke sein breit angelegtes Werk mit dem Tod der Königin Anna (1714) abzuschließen, allein das Ziel soll nun wieder weiter hinausgesteckt sein. Der Geschichtschreiber ist kaum 60 Jahre alt, erfreut sich aber keiner sehr festen Gesundheit.

Charles Furne, der Pariser Verleger, besaß im französischen Buchhandel einen ganz ähnlichen Ruf, wie Karl Bädcker im deutschen. Zu Paris unter sehr bescheidenen Verhältnissen geboren, bekleidete er bis zum Jahre 1825 einen Subalternenposten im Steuerfache. Zu dieser Zeit veranlaßte ihn die angeborene Lust an literarischen Beschäftigungen, sich bei einer neuen Ausgabe seines Lieblingschriftstellers La Rochefoucauld zu betheiligen, und nachdem diese Speculation gelungen war, die Werke Racine's drucken zu lassen und neu herauszugeben, mit welchem Unternehmen er sich dem Buchhandel vollständig zuwandte. Seit dieser Zeit verdankt die Literatur ihm eine lange Reihefolge werthvoller und stets mit künstlerischem Geschmack ausgestatteter Publicationen. Er selbst war auch, wie Bädcker, Schriftsteller. Unter Andern hat er den Don Quijote ins Französische übersetzt, und um dieses Werk würdig aus-

zustatten, machte er mehrere Reisen nach Spanien, wo er sich mit allen Orten, wo Cervantes gelebt und gelitten, persönlich bekannt machte und alle Materialien selbst sammelte, die der Illustration des von ihm verlegten Buches zum Grunde liegen. Den Schriftstellern gegenüber war er einer der großherzigsten und freigebigsten Verleger, die Frankreich je besessen hat. Regelmäßig zahlte er jedem Verfasser, dessen Werk guten Absatz gefunden, aus freien Stücken ein nachträgliches Honorar, weit über die contractlich festgestellte Summe. Jeder hilfsbedürftige, würdige Literat war sicher, bei ihm Unterstützung zu finden. Bei dem in unserm „Magazin“ zur Zeit besprochenen Brüsseler Congress zur Berathung eines internationalen Verlagsrechts hat er den französischen Buchhandel mit vieler Umsicht vertreten und dabei mit dem richtigen Gefühle dessen, was eine Nation einerseits ihren bevorzugten Geistern schuldig ist, andererseits aber auch von ihnen fordern darf, gegen die ewige Dauer des Verlagsrechtes gesprochen. Während des letzten italienischen Krieges war er nach den Ufern des Ticino und des Po gereist, um wieder selbst die Materialien zur Ausstattung eines Werkes über diesen Feldzug zu sammeln, für welchen er, bei seinen Sympathien für die italienische Nationalität und Einheit, ungemein schwärmte. Doch noch bevor dieses Werk erscheinen konnte, bald nach seiner Rückkehr aus Italien, starb Charles Furne am 14. Juli d. J. plötzlich, als er eben ein Bad in einem Badehause nehmen wollte. Sein College, der Pariser Buchhändler Charpentier, hat dem Verstorbenen einen ehrenden Nekrolog in dem von dem Ersteren herausgegebenen „Magasin de Librairie“ gewidmet. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl.)

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Französische Literatur.

- BERTHEZ, E., Le Roi des Ménétriers. In-18 jésus, 319 p. Paris, A. Cadot. 1 fr.
- CAPPEFIGUE, M., Gabrielle d'Estree et la politique de Henri IV. In-12., xxiv-278 p. Paris, Amyot. 3 fr. 50 c.
- DABRY, P., Organisation militaire des Chinois, ou La Chine et ses armées, suivi d'un aperçu sur l'administration civile de la Chine. In-8., xix-428 p. Paris, Plon. 6 fr.
- DARGAUD, M. J. M., Histoire de la liberté religieuse en France et de ses fondateurs. Tom. 1. et 2. 2 Vols. In-18 jésus. xii-927 p. Paris, Charpentier. 7 fr.
- L'ouvrage aura 4 volumes.
- DEMOSTIER, C. A., Lettres à Emilie sur la mythologie. Grand in-8., xii 482 p. et grav. Paris, Furne et Co. 7 fr.
- FERRÉ, O., Les Mystères du Louvre. 6 Vols. In-8., 1908 p. Paris 1860, Chappe. 24 fr.
- FLOURENS, P., Des manuscrits de Buffon, avec des facsimile de Buffon et de ses collaborateurs. In-18 jésus, xcix-298 p. Paris, Garnier frères. 3 fr. 50 c.
- LASSABATHIE, M., Histoire du Conservatoire impérial de musique et de déclamation, suivie de documents recueillis et mis en ordre. In-18 jésus, 577 p. Paris 1860, Michel Lévy frères. 5 fr.
- MICHEL, Du traitement des affections cancéreuses et spécialement des cancers du sein, avec beaucoup de faits de guérison. In-12., 126 p. Paris.
- MICHELET, J., La Femme. In-18 jésus, lxx-396 p. Paris 1860, L. Hachette et Co. 3 fr. 50 c.
- MOLINE DE SAINT-YON, Histoire des comtes de Toulouse. 2 Vols. Grand in-8., cxliii-799 p., 2 cartes et 1 tableau. Paris, Arthus Bertrand. 15 fr.
- NOUVEAU GUIDE de l'amateur d'insectes, comprenant les généralités sur leur division et objet, l'indication des ustensiles et des meilleurs procédés pour leur faire la chasse, etc.; par plusieurs membres de la Société entomologique de France. In-18., viii-198 p. Paris, A. Deyrolle. 3 fr. 50 c.
- PASST, M. L., Fragments d'histoire littéraire à propos d'un nouveau manuscrit de chansons françaises. Grand in-8., 132 p. Paris.
- VILLBNEUVE, A., La Soeur de Moïse; suivie de: le Mort vivant. 2 Vols. In-8., 621 p. Paris, Chappe. 8 f.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[18398.] Der von uns durch Beschluß vom 17. September 1857 über den Nachlaß des am 3. Juni 1857 verstorbenen Buchdruckereibesizers und Inhabers der vormals Gebauer'schen Verlagsbuchhandlung Jean Pierre Petsch hier selbst eröffnete Conkurs ist durch die erfolgte Schlußvertheilung beendet.

Berlin, den 26. November 1859.

Königl. Stadtgericht, Abth. f. Civilsachen.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Theilhabergesuche.

[18399.] In einer größern Provinzialstadt Preußens wird für eine Buch- und Kunstverlagsbuchhandlung, verbunden mit einer namhaften Buchdruckerei und dem Verlag und Eigenthum einer Zeitung (der bedeutendsten im Orte), behufs Ausdehnung des Geschäftes ein Theilhaber gesucht.

Franco-Offerten unter C. R. befördert die Exped. d. Bl.

[18400.] Mit einigen Tausend Gulden wird ein Compagnon für eine Kunst- und Musikalienhandlung in einer der ersten Städte Oesterreichs gesucht. — Das Nähere ist unter der Chiffre H. L. in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

#### Verkaufsanträge.

[18401.] Eine grosse renommierte Musikalien-Leihanstalt (in Thüringen), ca. 30,000 gut gewählte Nummern mit Katalogen und Musik-Sortiment, ist zu dem festen Preis von 4500  $\text{fl}$  sogleich zu verkaufen. Durch die werthvollen classischen Werke dieser Sammlung ist der Kaufpreis mehr als doppelt gedeckt. Resp. Adressen werden durch die Exped. d. Bl. sub S. H. # 1. befördert.

#### Kaufgesuche.

[18402.] Ein solides, lebhaftes Sortimentsgeschäft in Bayern, Baden oder Württemberg wird zu kaufen gesucht. Strengste Discretion wird zugesichert. Offerten wird Herr Wilhelm Baensch in Leipzig unter Chiffre W. A. entgegennehmen.

[18403.] Ein Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umschlag von ca. 4-6000  $\text{fl}$  wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter Lit. T. 18. bittet man gef. franco an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

### Fertige Bücher u. s. w.

[18404.] Wir haben in Commission übernommen und versenden nur auf Verlangen:

Die  
vorzüglichsten Choräle  
mit  
quantitirendem Rhythmus aus der Blüthezeit der lutherischen Kirche.

Herausgegeben

von

J. C. G. Klopff,

Kantor und Schullehrer.

gr. 8. Brosch. Preis 12  $\text{S}$ .

Handlungen, die sich hiervon Absatz versprechen, wollen gef. verlangen.

Berlin, im Novbr. 1859.

Gustav Schlawitz  
Verlagsbuchhandlung.

[18405.] à Cond. mit 50%.

Die im Laufe vorigen Winters in  
dritter Auflage

erschienenen und à Condition mit 50%  
Rabatt versandten

#### Miniatur-Ausgaben:

Borel, Album lyrique de la France moderne.  
Dritte Auflage. In elegantem Leinwand-Einband mit Goldschnitt. 2  $\text{fl}$  oder 3  $\text{fl}$ . 30 kr. rhein.

Freiligrath, the Rose, Thistle and Shamrock,  
a selection of english poetry chiefly modern. Dritte Auflage. In elegantem Leinwand-Einband mit Goldschnitt. 2  $\text{fl}$  oder 3  $\text{fl}$ . 30 kr. rhein.

Scherer, deutscher Dichterwald. Lyrische Anthologie. Mit einem Titel-Stahlstich, gezeichnet von F. Rothbart, gestochen von Adr. Schleich. Dritte Auflage. In elegantem Leinwand-Einband mit Goldschnitt. 2  $\text{fl}$  oder 3  $\text{fl}$ . 30 kr. rhein.  
Seidl, Natur und Herz. Lyrische Gedichte. Dritte Auflage. In elegantem Leinwand-Einband mit Goldschnitt. 2  $\text{fl}$  oder 3  $\text{fl}$ . 30 kr. rhein.

bitte ich, während der Wintersaison nie auf dem Ladentische fehlen zu lassen, da diese schönen Bücher sehr absatzfähig sind und fortwährend Käufer finden.

Eine besonders thätige Verwendung für diese Miniaturen liegt um so mehr in Ihrem eigenen Interesse, da Ihnen nirgends von andern derartigen Werken 50% Rabatt bei à Condition-Bezug gewährt werden.

Zahlreichen Bestellungen entgegensehend, zeichnet ganz ergebenst.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

### Für die Weihnachtszeit.

[18406.]

Nach beendigtem Drucke einer

2. mit Erläuterungen von Dr. Max Schasler vermehrten Auflage  
von

Schiller's Lied

An die Freude.

17 Illustrationen in Tondruck gezeichnet von Ludwig Köffler.

In Holzschnitt ausgeführt von Schulze & Schmeiger in Leipzig.

gr. Fol. In elegantem Carton 3  $\text{fl}$  10  $\text{N}$  ord.,  
2  $\text{fl}$  15  $\text{N}$  netto.

bin ich gegenwärtig im Stande einzelne Ex. auch à Cond. zu liefern, und bitte, gef. zu verlangen, wo Aussicht zum Absatz vorhanden ist.

Mehr als 1 Ex. à Cond. kann ich im Allgemeinen nur bei gleichzeitigen festen Bestellungen geben.

Gegen baar (mit 40%) à 2  $\text{fl}$  netto.

Zu Festgeschenken eignet sich ebenfalls das kürzlich erschienene, mit 9 hübschen Abbildungen der Schillerhäuser illustrierte und sehr beifällig aufgenommene Werkchen:

#### Schiller's Geburtstag

oder

„Ich habe gelebt und geliebet“.

Biographische Erzählung von

Geinr. Schwerdt.

Eleg. geb. 22  $\frac{1}{2}$   $\text{N}$  ord. = 15  $\text{N}$  no. = 13  $\frac{1}{2}$   $\text{N}$  baar; in Leinwandbd. 1  $\text{fl}$  ord. = 22  $\frac{1}{2}$   $\text{N}$  no. = 18  $\text{N}$  baar.

(Gebundene Ex. nur fest!)

Leipzig, den 1. Decbr. 1859.

Hermann Wendelssohn.

[18407.] Als ein ebenso belehrendes und anregendes, wie in dieser, vorzüglich für die Hand des Schülers bestimmten Bearbeitung und Zusammenstellung neues

#### Weihnachtsgeschenk

für vorgerücktere Gymnasialschüler

empfehlen wir die kürzlich von uns pro nov. versandten:

Griechische und Römische

#### Kriegsalterthümer

für den Gebrauch in Gelehrtenschulen

bearbeitet von

Prof. S. Rheinhard.

Ihrer besonderen Aufmerksamkeit um so mehr, als man häufig gerade für diese Altersklasse in der Wahl etwas verlegen ist, und bitten, das Werk auf Ihrem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen.

Exemplare stehen à Cond. zu Diensten, in Mappe 1  $\text{fl}$  15  $\text{N}$ , geb. 1  $\text{fl}$  20  $\text{N}$ . (Ex. in eleg. Ganzleinwandbd. besigen wir auch, können solche aber nur fest geben.)

A. Riesching & Co. in Stuttgart.

**Oeuvres de W. H. Prescott.**

[18408.]

Soeben erscheint hier und ist durch mich zu beziehen:

**Histoire  
du règne de Philippe II**par **W. H. Prescott.**

Traduit de l'anglais

par

**G. Renon et P. Ithier.**

Tome I. grand in-8. 350 pages.

1  $\text{fl}$  20  $\text{Nf}$  ord., 1  $\text{fl}$  7½  $\text{Nf}$  netto baar.

Dies berühmte Werk des ausgezeichneten Geschichtsschreibers anpreisen, hiesse Gulen nach Arben tragen; die schöne französische Ausgabe erscheint in 5 Bänden gr. 8. à circa 400 Seiten in elegantester typographischer Ausstattung; es soll jeden Monat 1 Band erscheinen und das ganze Werk zu dem civilen Preise von 8  $\text{fl}$  10  $\text{Nf}$  ord., 6  $\text{fl}$  7½  $\text{Nf}$  baar im Monat Mai 1860 vollständig in den Händen der Abnehmer sein. Ich kann jedoch nur Baarbestellungen berücksichtigen und bitte, nur solche an mich gelangen zu lassen. Einzelne Bände apart werden nicht abgegeben.

Ergebenst

Brüssel, den 1. Decbr. 1859.

**A. Schnée.**[18409] **Für Kaufleute.**Hier erschien soeben und ist von mir für 27  $\text{Nf}$  baar pro Expl. zu beziehen:**Tarifs des douanes  
des pays étrangers.**

Angleterre. — Brésil. — Chili. — États-Unis. — France. — Pays-Bas. — Pérou. — Russie. — Sardaigne. — Zollverein. —

Villes Hanséatiques: Brème, Lubeck et Hambourg.

Rédigés

par **G. A. Max,**

Élève-Consul au département des affaires étrangères.

Dieses mit vielem Fleiße bearbeitete Werk übertrifft an Genauigkeit und Reichhaltigkeit alle seine Vorgänger in diesem Fache.

Ich bitte, nur gegen baar zu bestellen.

Ergebenst

Brüssel, den 1. Decbr. 1859.

**A. Schnée.****Bibliothèque internationale.**

[18410.]

In meiner Collection erschien:  
**Ponson du Terrail, les drames de Paris.**

3. Partie:

**Les exploits de Rocambole.**

3 Vols.

Zugleich mache ich auf die beiden ersten Abtheilungen dieses interessanten Romans und zwar:

I. Les drames de Paris. 4 Vols.

II. Le Club des valets de coeur. 9 Vols.

von neuem aufmerksam und bitte zu verlangen; Preis pro Band 15  $\text{Nf}$  ord., à Cond. mit 33½%, gegen baar 50%.

Ergebenst

Brüssel, den 1. Decbr. 1859.

**A. Schnée.**[18411.] **Auch für Weihnachten!**

In unserem Verlage ist soeben erschienen und als neu versandt worden:

**Bibliothek**

classischer Theologie in wohlfeilen Ausgaben.

Neuester Band:

**Menoza.****Ein Asiatischer Prinz**

welcher

die Welt umhergezogen Christen zu suchen besonders

in Indien, Hispanien, Italien, Frankreich, England, Holland, Deutschland und Dänemark

aber des Gesuchten wenig gefunden.

Eine Schrift,

welche die untrüglichen Gründe der natürlichen sowohl als der geoffenbarten Religion deutlich darstellt und wider die Abwege der meisten Christen im Glauben und Leben treulich warnet.

Aus dem Dänischen übersezt.

Vierte Auflage. 1759.

Neuer Abdruck. Wohlfeile Taschenausgabe.

46½ Bogen. Preis 1  $\text{fl}$ .

Als 7. Band unserer „Bibliothek classischer Theologie in wohlfeilen Ausgaben“ veröffentlicht wir hiermit einen Neudruck des Menoza von Erich Pontoppidan († 1764 als Bischof von Bergen in Norwegen und Prokanzler der Universität zu Kopenhagen). Die „Ev. Kirchen-Zeitung“, die auf das Erscheinen unseres Neudrucks bereits in Nr. 81. d. J. hingewiesen, sagt über dies Buch u. A.: „Pontoppidan's weitaus bedeutendstes Buch ist unser Menoza. Es erschien anonym und in dänischer Sprache. Dennoch hat es den Namen seines Verfassers weit über die Grenzen seiner Heimath getragen. Es erlebte viele Auflagen und ging in Uebersetzungen nach Deutschland und Frankreich. Und in Wahrheit war dieser Menoza nicht allein des großen Aufsehens werth, das er machte, sondern er ist noch heute anziehend in mehr als einer Beziehung: Erstlich ist er erbaulich. Wir verstehen unter Erbauung nicht eine Erregung frommer Gefühle, sondern eine wahrhaftige Erbauung und Gründung auf dem einen Grund, der gelegt ist. Wie das Walten und Wirken seines Verfassers auf diesem Eckstein geruht hat, so zieht er uns fortwährend in dessen Gemeinschaft. Das geschieht aber nicht auf trockene und pedantische Weise, sondern dadurch, daß die Lebensgeschichte Menoza's von Christo beherrscht und von seinem Worte durchweht wird. Sodann ist er lehrhaft. Er gewährt in der Form von interessanten Discussionen vollständigen und gründlichen Unterricht über alle wesentlichen Punkte unseres allerheiligsten Glaubens. Er entwickelt mit derselben Klarheit die Fundamente desselben wie die Unterscheidungslehren der lutherischen Confession von den andern. Am längsten verweilt er bei den schwierigsten und dunkelsten Punkten, immer bemüht, eine bezügliche Uebereinstimmung des Lesers mit dem festen prophetischen Wort zu vermitteln. Endlich zeichnet dies Buch ein lebendiges Bild der kirchlichen Zustände in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Es führt uns durch die meisten Länder Europa's, in die Kreise der vornehmen Welt, unter das Volk, wie in die Studirstuben eines J. A. Lampe und

J. A. Fabricius. Es kennzeichnet ganze Classen von Menschen in einzelnen markirten Personen. — Der Standpunkt, von dem aus Erich Pontoppidan urtheilt, ist der eines lutherischen Christen. Er hatte seine Kirche lieb und wußte, was er an ihr besaß. So fern er der Idee einer alleinseligmachenden Dogmatik war, so innig war er von dem Werth und der Kraft der reinen Lehre durchdrungen. — Das Urtheil Pontoppidan's ist überall klar und besonnen. Die schwierigsten Fragen lösen sich ihm auf Grund des Wortes Gottes mit überraschender Einfachheit. Erscheinungen, über deren Grund und Charakter heutzutage gar viele im Dunklen sind, würdigt er schlicht und treffend. — So empfehlen wir denn dies alte Buch allen, die an Gottes Reich bauen. Niemand, der es geöffnet hat, wird es ohne Dank wieder schließen. Gott der Herr wird ihm Freunde erwecken unter Geistlichen und Laien, unter Männern und Frauen.“

Der Herr Herausgeber der „Evangelischen Kirchen-Zeitung“, dessen Anregung unsere „Bibliothek classischer Theologie in wohlfeilen Ausgaben“ ihre Veröffentlichung verdankt, fügt jedem Artikel in einer Anmerkung bei: „Der Herausgeber, der die erste Anregung zu dem Unternehmen gegeben hat, stimme dieser Empfehlung desselben vollkommen bei. Das Buch ist in seltenem Grade interessant, belehrend, erbaulich und wird namentlich für die Winterabende eine treffliche Lectüre abgeben. Die Bearbeitung ist guten Händen anvertraut, welche es verstehen werden, das Veraltete schonend zu beseitigen.“

Prospecte auch von diesem Buche stehen je nach Bedarf zu Diensten.

Desgleichen für die Weihnachtszeit gebundene Exemplare, die wir aber nur für feste Rechnung liefern können.

Berlin, im Novbr. 1859.

**Gustav Schlawig**  
Verlagsbuchhandlung.[18412.] **Sämmtliche Werke von****H. B. Lübsen**

sind jetzt nur allein von mir zu beziehen:

**Arithmetik und Algebra.** 4. Aufl. 1½  $\text{fl}$ .**Elementar-Geometrie.** 4. Aufl. 1  $\text{fl}$ .**Höhere Geometrie.** 4. Aufl. 1½  $\text{fl}$ .**Trigonometrie.** 2. Aufl. 21  $\text{Nf}$ .**Analysis.** 1½  $\text{fl}$ .**Infinitesimal-Rechnung.** 2 Bde. 2½  $\text{fl}$ .**Mechanik.** 1—6. Complet. 2  $\text{fl}$  8  $\text{Nf}$ .

In Leipzig werden nur feste Bestellungen ausgeliefert.

**Otto Meißner in Hamburg.**[18413.] **Bar Schillerfeier.**

Bei mir ist erschienen:

**Nieser, Dr. G.,** Festrede zum 100jährigen Geburtstage Schiller's. 2. Aufl. gr. 8.1¼ Bogen. 5  $\text{Nf}$  ord.**Meyer, Dr. C.,** Festrede zum 100jährigen Geburtstage Schiller's. gr. 8. 3  $\text{Nf}$  ord.**Hamburger Wochenblatt No. 8.** (das Schillerfest in Hamburg). 4. 2 Bogen. 3  $\text{Nf}$  ord.

Letzteres nur fest.

**Otto Meißner in Hamburg.**



[18414.] Soeben ist erschienen:

**Die Königlichen Museen von Berlin.**

Ein praktisches Handbuch zum Besuch der Galerien, Sammlungen und Kunstschatze des

**Alten und Neuen Museums,**

von

**Dr. M. Schasler**

(Redacteur der Kunstzeitschrift: Die Dioskuren).

Vierte, mit den Katalogen der neuesten Aufstellung vermehrte Ausgabe.

Sauber geheftet. Preis 15 S $\mathcal{H}$ .

Vorliegendes Werk, welches, in zweckmässiger Einrichtung und bei geringem Preise, das Nothwendigste über die Kunstschatze der Museen mit Präcision, Gewissenhaftigkeit und Vollständigkeit darbietet, ist wohl geeignet, einem von allen Seiten längst gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen. — Die der vorliegenden neuen Auflage hinzugefügte, umfangreiche siebente Abtheilung, welche sich speciell mit der Aufzählung und Erklärung der neuerdings im Museum erst aufgestellten Gegenstände der ehemaligen sogenannten „Kunst-kammer“ beschäftigt, dürfte für die Besucher der Museen von ganz besonderem Interesse sein.

Est ist daher das auch äusserlich hübsch ausgestattete Büchlein „als der zuverlässigste Führer durch die reichen Kunstschatze der Königlichen Museen“ zu empfehlen.

**Neuester Grundriss von Berlin mit nächster Umgebung.**

Elegant cartonnirt 15 S $\mathcal{H}$ .

**Neuester Plan von Berlin.**

Elegant cartonnirt 15 S $\mathcal{H}$ .

Diese beiden neuesten, von Leopold Kraatz in sauberem Farbendruck hergestellten Pläne von Berlin machen durch den beigegebenen Text die meisten oft sehr weitläufigen Wegweiser entbehrlich, indem derselbe ausser einem vollständigen alphabetischen Strassenverzeichniss eine Nachweisung der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten mit kurzen Erklärungen, sowie eine Menge anderer, für Einheimische und Fremde interessanter Notizen enthält.

à Cond. - Bestellungen auf diese beiden Pläne können wir aber nicht berücksichtigen.

Nicolai'sche Verlagsbuchhandlung (G. Parthey) in Berlin.

[18415.] Soeben erschien in meinem Verlage und wurde versandt:

**Die Virginier.**

Der neueste Roman

von

**W. M. Thackeray.**

5fter (letzter) Band. 12 N $\mathcal{H}$  ord., 8 N $\mathcal{H}$  netto.

**Des Predigers Brautwerbung.**

Der neueste Roman

von

**Mrs. Harriet Beecher-Stowe.**

3. und 4. (letzter) Band. 24 N $\mathcal{H}$  ord., 16 N $\mathcal{H}$  netto.

Burgen, im November 1859.

Verlags-Comptoir.

Sechszwanzigster Jahrgang.

[18416.] **Preussische Handlungen**

mache ich darauf aufmerksam, daß infolge des Erlasses der königl. Prüfungscommission für Architekten, wonach bei den Prüfungen besonderes Gewicht auf die Kenntniss romanischer und gothischer Bauformen gelegt wird:

**Lübke's Geschichte der Architectur.** Mit 448 Holzschnitten. Zweite, stark vermehrte Aufl. Ladenpreis 5  $\mathcal{M}$ . (Cart. 5 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$ .)

vielfach zur Nachfrage kommt, zumal da der Verf. das Werk seinen soeben beginnenden Vorlesungen an der Bauakademie zu Grunde legen wird.

Auch zur bevorstehenden Festzeit dürfte das Werk oft als Geschenk Verwendung finden.

Ich bemerke jedoch, daß ich dasselbe nur noch ausnahmsweise in 1 Exemplare à Cond. geben kann, und zwar nur broschirt.

6 und 13/12 Exemplare liefere ich baar mit 33 $\frac{1}{3}$  %.

Essen, im Novbr. 1859.

**E. A. Seemann.**

[18417.] **Nur auf Verlangen!**

Soeben erscheint und wird in Rechnung 1860 ausgeliefert:

**Dr. Gottfr. Alenken's,**

weiland Pastor prim. zu St. Martini in Bremen,

**Briefe**

an

**Herrn Vic. Ahelis,**

weiland Pastor in Arsten,

herausgegeben

von

**Dr. C. S. Gildemeister.**

Preis: 22 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{H}$  ord., 15 N $\mathcal{H}$  netto; 13/12 Gr. fest und 7/6 Gr. baar.

Bremen, den 28. Novbr. 1859.

**E. Gd. Müller.**

[18418.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Düsseldorfer Künstler-Album.**

Zehnter Jahrgang für 1860.

Redigirt von Dr. Wolfgang Müller von Königswinter.

Preis geheftet 3  $\mathcal{M}$  22 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{H}$ , in Galico geb. 5  $\mathcal{M}$  20 S $\mathcal{H}$  und in Maroquineinband 6  $\mathcal{M}$ .

(Enthaltend 20 Lithographien und 6 Farbendrucke.)

und an alle unsere Geschäftsfreunde, welche davon gegen baar und in fester Rechnung verlangt haben, versandt worden, wobei wir die à Cond. gewünschten Exemplare nach Möglichkeit berücksichtigt haben.

Da jedoch der Vorrath bei weitem nicht ausreicht, um alle bloß à Cond. bestellten Exemplare zu expediren, so machen wir die betreffenden Handlungen darauf aufmerksam, daß wir nur bei fester Bestellung Exemplare à Cond. hinzufügen, und bitten wir Sie, dies gefälligst bei Ihren nächsten Verschreibungen zu berücksichtigen.

Achtungsvoll und ergebenst

Düsseldorf, den 28. Novbr. 1859.

**Levy Elkan, Bäumer & Co.**

vormalis Arnz & Co.

[18419.] **Zu gef. Beachtung!**

Heute versandte ich pro nov. an alle Handlungen die verlangte Anzahl von Exemplaren:

Die

**Getreidearten und das Brod**

von

**Freiherrn von Bibra,**

Dr. med. et phil.

gr. 8. 32 Bogen. Geh. Preis 4 fl. 48 kr. oder 2  $\mathcal{M}$  20 N $\mathcal{H}$ .

und ersuche ich hiermit um die thätigste Verwendung für dieses neueste Werk des geistreichen Verfassers, das sowohl den Anforderungen des durchgebildeten Gelehrten (Chemikers) genügen, als auch dem denkenden Landwirth und Techniker (Bäcker, Müller) eine höchst willkommene und interessante Erscheinung sein wird.

Sollte eine oder die andere Handlung nicht die genügende Verwendung haben, dann bitte ich um sofortige Remission der Exemplare, da beinahe die ganze Auflage versandt wurde.

Gleichzeitig kam zur Versendung: der vierte (Schluss-) Band

von:

Der

**sichere Führer in der Obstkunde**

auf botanisch-pomologischem Wege oder

oder

Systematische Beschreibung aller Obstsorten.

Von

**Fr. Jac. Dochnahl.**

Preis des vollständigen Werkes 5  $\mathcal{M}$  10 N $\mathcal{H}$  oder 9 fl. 36 kr. rhein.

Mit diesem vierten und letzten Bande liegt nun ein Werk vor, wie es schon längst gewünscht wurde, und wie es keine Nation der Erde aufweisen kann. Die gesammte Obstkunde umfassend, enthält es 143 Gattungen mit 4520 Arten!

Für jeden Pomologen, Botaniker, Gärtner, Baumschulen- und Gartenbesitzer, Landwirth und jeden Freund des Obstbaues ein unentbehrliches Handbuch.

Ich erbitte mir auch hierfür Ihre thätigste Verwendung.

Nürnberg, den 15. Novbr. 1859.

**Wilhelm Schmid.**

NB. Bei Verschreibungen wolle immer der Name „Wilhelm“ beigefügt werden, um Verwechslungen mit „J. Ludw. Schmid's Verlag“ zu vermeiden.

[18420.] **Das bestgelungene Portrait**

des vor kurzem verstorbenen Königl. Sächs. Hofkapellmeister

**C. G. Reissiger,**

lith. v. E. Meyer, gedr. v. F. Hanfstängl.

Chin. Papier 20 N $\mathcal{H}$ , weiss 15 N $\mathcal{H}$ . (Wird nur gegen baar mit 25 % Rab. geliefert), erschien soeben bei

**Bernh. Friedel** (früher W. Paul) in Dresden.



## [18421.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 11. bis  
von

**B. Schott's Söhne.**

Mainz, d. 28. Novbr. 1859.

- Harbordt, F., La Peine et la Joie. Morceau de salon. 36 kr.
- Rummel, J., Récréat. mél. 6 Fantaisies sur des Opéras de Verdi. No. 1. Il Trovatore. No. 2. Macbeth. No. 3. Aroldo. No. 4. Masnadieri. No. 5. Attila. No. 6. Giovanna d'Arco. à 1 fl.
- Pauer, E., Quatuor p. Piano, Viol., Alto et Vclle. Op. 44 bis. 4 fl. 12 kr.
- Accolay, J. B., L'Abandon. Élégie p. Viol. av. Piano. 1 fl.
- Modzelewsky, M., Réverie p. Velle. av. Piano. Op. 9. 54 kr.
- 3. Mazur p. Velle. av. Piano. Op. 16. 1 fl.
- Donizetti, G., La Fille du Régiment. No. 7 bis. (In D moll.) 27 kr.
- Fischer, C. L., Frühlingstoaste, f. 1 Sgst. m. Guit. (Sänger am Rhein. No. 33.) 18 kr.
- Lied „Das war eine glücl. Zeit“ f. 1 Sgst. m. Pfte. u. Guit. (Auswahl 609.) 18 kr.
- Volkslied, Abschied u. Lebewohl, f. 1 Sgst. m. Pfte. u. Guit. (Auswahl 610.) 18 kr.
- Nelson, S., „Dear native Land“ (Zum Heimathland), f. 1 Sgst. m. Pfte. u. Guit. (Auswahl 611.) 18 kr.
- Mangold, C. A., 3 Lieder f. Sop. od. Ten. m. Pfte. Op. 57. 45 kr.
- 3 Lieder f. Alt-od. Bass m. Pfte. Op. 58. 1 fl. 12 kr.
- Mozart, W. A., Titus. Einzeln: No. 1—24. (Neue Ausgabe.) à 18—54 kr.
- Haendel, G. F., Israel in Egypten. Clavierauszug nach Lindpaintner, mit deutschem u. engl. Text. 4 fl. 48 kr. netto.
- Paneron, A., L'École primaire. Solfège à 2 et 3 voix. 6 fl. netto.
- L'Art de moduler au Violon. 7 fl. 12 kr. netto.
- In 8 Tagen wird ausgegeben:
- Beyer, Ferd., Album 1860. 6 Morceaux élégants. 14. Suite. Op. 142. 3 fl. 36 kr.
- Wallerstein, A., Album 1860. 6 nouvelles Danses. 1 fl. 48 kr.

### Freimaurerzeitung 1860.

[18422.]

Mit 1860 beginnt die von Herrn Dr. Moritz Bille herausgegebene Freimaurerzeitung ihren 14. Jahrgang, und ersuche ich um recht baldige Erneuerung der Abonnements, damit in der Zusendung keine Störung entsteht.

Die in 14 Tagen erscheinende Nr. 1. steht unter den bekannten Bedingungen als Probenummer in beliebiger Anzahl zur gefälligen Verwendung zu Diensten.

Leipzig, den 5. Decbr. 1859.

Heinrich Weinedel.

### Naturwissenschaftliches Bibliothek-Prachtwerk.

[18423.]

In meinem Verlage ist erschienen und versende ich unverlangt nach den Universitätsstädten:

**Les Lépidoptères  
de la Belgique,  
leurs chenilles et leurs chrysalides  
décrits et représentés  
en dessins originaux d'après nature  
par  
Ch. F. Dubois.**

Grand in-8. Livraison 1. 3 color. Tafeln  
nebst dazu gehörigem Text.

20 N $\mathcal{A}$  ord., 15 N $\mathcal{A}$  netto, 13 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$  baar.

Dieses Prachtwerk, das allen Fachmännern und Liebhabern der entomologischen Wissenschaften eine ungemein erfreuliche Erscheinung sein wird, soll aus 3 Bänden à circa 50 Lieferungen bestehen, und jährlich 16 Lieferungen davon erscheinen; jede Lieferung enthält 3 color. Tafeln Abbildungen und zwar: Raupe, Puppe, Schmetterling sitzend und fliegend, nebst ebenfalls naturgetreuer Abbildung der Pflanzen, von denen die Raupe sich nährt und auf denen sie gefunden wird.

Die Namen der Gattungen werden in 4 Sprachen — Französisch, Englisch, Deutsch und Lateinisch — gegeben, begleitet von Notizen über die geographische Vertheilung und die Jahreszeit, wann die Raupe gefunden wird.

Die erste Lieferung gebe ich, wo wirklich Aussicht auf Absatz da ist, auf Verlangen in mäßiger Anzahl à Cond.; Liefg. 2. und ff. kann ich der Natur des Werkes nach nur gegen baar liefern und werde, da das regelmäßige Erscheinen gesichert ist, bei Anfang jeden Jahres für 16 Lieferungen den Betrag nachnehmen.

Ich zweifle nicht, daß bei nur einigermaßen thätiger Verwendung, um die ich freundlichst ersuche, jede Handlung mit diesem Werke ein günstiges Resultat erzielen wird, das bei der lange anhaltenden Continuation auch einen erheblichen Nutzen verspricht.

Indem ich noch hinzufüge, daß die technische Ausführung der Tafeln wirklich meisterhaft ist und nichts zu wünschen übrig läßt, sehe ich Ihren baldigen festen Continuationsbestellungen entgegen.

Ergebenst

Brüssel, den 1. December 1859.

A. Schüec.

[18424.] Soeben ist erschienen:

**Merope.**  
Trauerspiel in 5 Aufzügen  
von  
Max Remy.

12. 6 Bogen. Geh. Preis 15 S $\mathcal{M}$  mit 25%.

Bitte bei Bedarf fest verlangen zu wollen, à Cond. kann ich wegen Mangel an Exemplaren nur in seltenen Ausnahmefällen expediren.

Hugo Quaas (D. Reimer's Sort.-Buchh.) in Berlin.

[18425.] In meinem Verlage erschien soeben und ist an alle Buchhandlungen, die verlangten und mit denen ich in Rechnung stehe, versandt:

**Die französische Revolution**  
und das  
**Kaiserthum Napoleon's I.**

Geschichtliche Uebersicht der Zeit von 1789 bis  
1815.

Von

**Dr. Ludwig Stäcke,**

ordentlichem Lehrer am Gymnasium zu Rinteln.

660 Seiten. Elegant geheftet.

Preis 1  $\mathcal{R}$  15 S $\mathcal{M}$  mit 25% Rabatt.

Wenngleich die geschichtliche Literatur über die Periode, welche vorstehendes Buch umfaßt, ungemein reichhaltig ist, so scheint doch ein Werk Bedürfnis, welches den gesammten Zeitraum in frischer und lebendiger Darstellung in einem mäßigen Bande liefert. Es wird darin nicht allein den Schülern oberer Classen höherer Schulen eine geeignete Lectüre gegeben, sondern auch dem großen Publicum, das, dem Studium großer Werke fernstehend, den erwähnten Zeitraum in einer Uebersicht versieht zu sehen wünscht.

Ich bitte hierfür um Ihre geneigte Verwendung.

Gerhard Stalling in Oldenburg.

[18426.] Nur auf Verlangen!

**Der illustrierte katholische Volkskalender für 1860** von Dr. H. A. Jarisch, Weltpriester, k. k. Schulrath, Staat- und Volksschulen-Inspector für Steiermark. 9. Jahrgang. 176 Seiten mit über 60 Original-Illustrationen. Preis 10 N $\mathcal{A}$  ord.

Ist soeben in 3. Auflage erschienen. Die 1. und 2. Auflage war binnen 3 Wochen vergriffen. Verlag von Leopold Sommer in Wien. Bei der ganzen Auflage für's Ausland ist das Kalendarium extra gefälzelt nur beigelegt, daher dieser Kalender mit und ohne Kalendarium bezogen werden kann.

à Cond. kann ich hiervon nur je 2 Exemplare liefern, und je in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Ich bitte um gefällige thätigste Verwendung.

Achtungsvoll

Ferdinand Klemm in Wien,

Debitant des L. Sommer'schen Verlags.

[18427.]

**Deser's  
Geschichte der deutschen Poesie.**  
2. Auflage.

Ganz neu bearbeitet von

J. W. Schaefer in Bremen.

3  $\mathcal{R}$  ord., baar mit 40%.

empfehle ich den geehrten Sortimentshandlungen ganz besonders zur geneigten Verwendung während der Weihnachtszeit. Es eignet sich vorzüglich als

**Geschenk an Damen,**

was ich zu berücksichtigen bitte.

Weitere Ex. stehen gern à Cond. zu Diensten, elegant gebundene liefert Herr Zander.

Leipzig, den 1. Decbr. 1859.

Friedrich Brandstetter.

**Billige Ausgaben der Bibel und des  
[18428.] Neuen Testaments.**

(Auf Velin-Schreibpapier gedruckt.)

- Deutsche Bibel. 8. Eleg. Calico 8 Sg.;  
Lederbd. 10 Sg.; Lederbd. m. Goldschn.  
24 Sg.  
— do. Pracht-Ausgabe. 4. Eleg. Calico 1  $\mathfrak{r}$ ;  
Lederbd. 1  $\mathfrak{r}$  2  $\frac{1}{2}$  Sg.; Lederbd. m. Gold-  
schn. 1  $\mathfrak{r}$  12  $\frac{1}{2}$  Sg.  
Neues Testament. 32. Eleg. Calico 3 Sg.;  
Lederbd. m. Goldschn. 7  $\frac{1}{2}$  Sg.  
— do. 8. Eleg. Cal. 5 Sg.; Lederbd. 6 Sg.  
Englische Bibel. Eleg. Lederbd. m. Goldschn.  
8  $\frac{1}{2}$  Sg.; Pracht-Ausg. Lederbd. 1  $\mathfrak{r}$ .  
Franzöf. Bibel. Lederbd. 12  $\frac{1}{2}$  Sg.; Pracht-  
Ausg. 1  $\mathfrak{r}$  5 Sg.  
Novum Testamentum graece. Lederbd. m.  
Goldschn. 10 Sg.  
Hebräische Bibel. Lederbd. 15 Sg.  
Italienische Bibel. Lederbd. m. Goldschn.  
15 Sg.  
Chinesische Bibel. 4 Bde. 20 Sg.  
Chinesisches Neues Testament. 5 Sg.  
(Original-Ausgaben auf Reispapier.)  
Proberemplare der deutschen Ausgaben sind  
bei Herrn Volkmar in Leipzig einzusehen.  
Ich bitte, gif. baar zu verlangen.  
Siegfried Bremer in Stralsund.

**[18429.] Miniatur-Ausgaben**in sehr eleganten Einbänden  
aus dem Verlage von**Alexander Duncker in Berlin.**

- Bredow-G., Gräfin A., ein flüchtiger Traum.  
27 Sg. — Florine. 15 Sg. — Gebhard,  
Roland u. Hildegunde. 27 Sg. — Gruppe,  
Ruth-Lobias-Sulamith. 27 Sg. — Herz,  
René's Tochter. 20 Sg. — Hefekiel, das  
liebe Dorel. 18 Sg. — Irlichter. B. d.  
Verfasserin d. „Prinz. Ilse“. 27 Sg. —  
Koch, bibl. Bilder. 1  $\mathfrak{r}$  10 Sg. — Meyern,  
Heinrich v. Schwerin. 27 Sg.; — das Wel-  
sentlied. 1  $\mathfrak{r}$  15 Sg. — Niendorf, Ane-  
mone. 1  $\mathfrak{r}$ ; — die Hegler Mühle. 27 Sg.;  
— Liebenstein. 12 Sg. — Plönies, Louise  
v., Mariken von Nymwegen. 1  $\mathfrak{r}$  12  $\frac{1}{2}$  Sg.  
— Prinzessin Ilse. Märchen a. d. Harzge-  
birge. 27 Sg. — Prosch, Sphinx. 27 Sg.  
— Putliß, Luana. 27 Sg.; — Bergsmei-  
nicht. 27 Sg.; — Was sich der Wald er-  
zählt. 27 Sg. — Schneeflocken. Poet. Jahrb.  
aus Rußland. II. 1  $\mathfrak{r}$  10 Sg. — Schulz,  
Peterlied. 1  $\mathfrak{r}$ . — Smidt, Devrient-No-  
vellen. 1  $\mathfrak{r}$  10 Sg. — Eine Sommerreise.  
27 Sg. — Stolberg-St., Louise Gräfin zu,  
Königslieder. 1  $\mathfrak{r}$ . — Storm, Hinzelmeyer.  
27 Sg.; — Immensee. 27 Sg.; — Im  
Sonnenschein. 27 Sg. — Ernste Stunden.  
Andachtsbuch für Frauen. 27 Sg.  
— Ich liefere bis zum Schluß des Jahres =  
14 pro 12 zu 6  $\mathfrak{r}$  15 Sg. baar  
in ganz beliebiger Auswahl.

[18430.] Soeben ist bei uns erschienen:

**Vereinbarung**

zwischen

Seiner Heiligkeit Papst Pius IX.

und

Seiner Königl. Hoheit Friedrich, Großherzog  
von Baden.Wortgetreuer Abdruck in lateinischer und  
deutscher Sprache,nebst den als integrierender Bestandtheil da-  
zu gehörigen, zwischen den beiderseitigen  
Vertretern gewechselten Notizen.Mit einem Anhang, die nöthigen Erläuter-  
ungen enthaltend.Preis 24 Kr. oder 8 Ngr., 18 Kr. oder 6 Ngr  
netto baar.

Carlsruhe, den 1. Decbr. 1859.

G. Braun'sche Hofbuchh.

[18431.] In meinem Verlage erscheint soeben  
und wird nur auf Verlangen versendet:

Der

**Kreis Beuthen  
in Oberschlesien**mit besonderer Berücksichtigung der durch  
Bergbau und Hüttenbetrieb in ihm hervor-  
gerufenen eigenthümlichen Arbeiter- und Ge-  
meinde-Verhältnisse, mit Benutzung amt-  
licher Quellen geschildert

von

**Hugo Solger,**

Regierungs-Rath.

8. 25  $\frac{1}{4}$  Bogen. Preis 1  $\mathfrak{r}$  10 Sgr ord.,  
1  $\mathfrak{r}$  netto.Die detaillierte Beschreibung dieses wichti-  
gen, den größten Theil der Industrie und des  
Bodenreichtums von Oberschlesien einschließ-  
enden Landstheils, welcher bisher noch nie be-  
schrieben worden ist, enthält eine Darstellung  
von der Entwicklung und dem Zustande des  
Bergbaues und Hüttenbetriebes, verbunden mit  
der Aufklärung mancher dem großen Publicum  
dunkel gebliebenen Verhältnisse dieser Gegend.Die Schrift beschäftigt sich ferner eingehend  
mit den volkswirtschaftlichen Zuständen, mit  
den Arbeiterverhältnissen, den communalen und  
gutsberelichen Zuständen des Kreises, und be-  
leuchtet die Erscheinungen, welche aus der Ein-  
wirkung der Landesgesetze und Verwaltungs-  
maßregeln auf die eigenthümlichen Factoren  
dieses Landstheils hervorgehen.Das Buch ist von besonderem Werth für  
Alle, deren Interesse direct oder durch die Be-  
theiligung an Actienunternehmen mit der In-  
dustrie Oberschlesiens verknüpft ist; es wird  
aber auch unter den Verwaltungsbeamten und  
den Freunden preussischer Vaterlandskunde Käu-  
fer finden.Handlungen, welche sich Absatz versprechen,  
werden ersucht, zu verlangen und sich des Raun-  
burg'schen Buchhändlers zu bedienen.Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**[18432.] Von G. Kühler in Crefeld ist zu  
beziehen:**Adressbuch von Crefeld.**1859. Gebunden 1  $\mathfrak{r}$  — baar 20 Sgr.[18433.] In unserem Verlage erscheint soeben  
und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:**Les Gètes**ou la filiation généalogique des Scythes  
aux Gètes et des Gètes aux Germains  
et aux Scandinaves

par

**F. L. Bergmann, Prof.**8. 19 Bogen. 1  $\mathfrak{r}$  15 Ngr.Der Verf. führt in dieser Schrift den Be-  
weis durch, daß die Geten zum scythischen  
Stamm gehören und die Väter der Scandinaven  
und Germanen sind — sie hat demnach ein spe-  
ciell deutsches Interesse.Von gleichem Verf. erschien früher bei uns:  
**Les Scythes, les ancêtres des peuples ger-  
maniques et slaves.** 1  $\mathfrak{r}$ .**Les chants de Söl, poème tiré de l'Edda  
de Saemund.** 1  $\mathfrak{r}$  10 Ngr.

Straßburg, im Nov. 1859.

**Trenttel & Würz.**

[18434.] Zu

**Weihnachtsgeschenken**

empfehle:

**Damen-Album**, poetisches. Blumenlese aus  
den neuesten Erscheinungen der poetischen  
Literatur. 1859. Brosch. 12 Ngr ord.à Cond. und fest mit 33  $\frac{1}{2}$  %; baar mit  
50 % und auf 10:1 Freieexplr.**Shakspeare-Galerie.** 40 Illustrationen zu  
Shakspeare's dramatischen Werken, nebst  
Portrait, Facsimile und begleitendem Text.  
3  $\mathfrak{r}$  10 Ngr ord.à Cond. und fest mit 25 %; baar mit 50 %  
und auf 6:1 Freieexplr.**Wetherell, Elisabeth**, die weite, weite  
Welt. 3. Auflage. 1860. 15 Ngr ord. =  
10 Ngr no.— do. Mit 8 Illustrationen. 20 Ngr ord. =  
15 Ngr no.Baar mit 40 % und auf 10:1 Freieexplr.  
Die billigste aller erschienenen Aus-  
gaben.

Leipzig, den 2. December 1859.

**G. H. Friedlein's Sequestration.**  
Bernhard Pfefferkorn.[18435.] Bei mir ist erschienen und wird in  
Leipzig, nur fest, ausgeliefert:**Het Geslacht van Waesberghe.** Eene  
bijdrage tot de geschiedenis der boek-  
drukkunst en van den boekhandel in Ne-  
derland, door Dr. A. M. Ledeboer. Mit  
16 Holzschn. gr. 8. Preis 2  $\mathfrak{r}$  ord., 1  $\mathfrak{r}$   
15 Ngr netto.Die Geschichte des bekannten Buch-  
druckergeschlechts van Waesberghe in Rot-  
terdam und Amsterdam, mit einer chronol.  
Liste der aus ihren Pressen hervorgekomme-  
nen Druckwerke, wird auch in Deutschland,  
wie ich hoffe, von den Bibliographen mit In-  
teresse empfangen werden.

Zur Fortsetzung wurde versandt:

**Monuments typographiques des Pays-Bas  
au XV. siècle.** Publ. par J. W. Holtrop.  
Lfg. 7. gr. 4.

Haag, im Novbr. 1859.

**Martinus Nijhoff.**

340 \*

[18436.] Im Verlage von **F. Claassen** in Brüssel erscheint seit dem 10. November:

### Der Pangermane.

Deutsches-Belgisches Wochenblatt.

Redacteur **F. Baader.**

Politik — Wissenschaft — Literatur — Kunst.

Jährl. Abonnementspreis für Deutschland 3  $\text{fl}$  mit 25% Rabatt gegen baar.

Wird jeden Donnerstag in Leipzig ausgeliefert.

Das Blatt hat sich die Aufgabe gestellt, dem schon bestehenden Panславismus und dem im Aufkommen begriffenen Panromanismus eine Vereinigung der germanischen Völker entgegen zu stellen und namentlich eine engere Verbrüderung des hoch- und niederdeutschen Elements zu befördern. Es ist somit zu hoffen, daß der hochdeutsche jenseits der belgischen Grenze das neue Unternehmen ebenso wohlwollend aufnehmen wird, wie die Niederdeutschen und namentlich die Blamen es bereits gethan haben. Probenummern bitte zu verlangen und Ihren Kunden vorzulegen. Auch zu Inseraten empfehle ich Ihnen dieses alleinige deutsche Organ Belgiens bestens.

Ergebenst

**F. Claassen.**

### Schluß von Häuffer's deutscher Geschichte.

[18437.]

Wir können Ihnen hiermit die Anzeige machen, daß wir heute ausgegeben haben:

**Häuffer's**

**deutsche Geschichte**

vom Tode

**Friedrich's des Großen etc.**

2. veränderte und vermehrte Auflage.

19. u. 20. (Schluß-) Lieferung und IV. Band.

Es ist nun dieses wichtige Geschichtswerk in der billigen Volksausgabe complet und kostet 6  $\text{fl}$  20  $\text{S}$  mit 25%.

Obgleich die Subscriptionen auf die Lieferung- und Bandausgabe den größten Theil der Auflage schon in Anspruch genommen, unterlassen wir doch nicht, Sie zu bitten, für das complete Werk noch thätig zu sein. Die jetzige Zeitströmung, in welcher das Gefühl der Nothwendigkeit einer Einigung Deutschlands wieder recht lebendig geworden ist, kommt Ihnen sehr zu Statten, ein Geschichtswerk von echt deutscher Färbung wie das Häuffer'sche zu verbreiten. Die wahrheitsgetreue Schilderung dieses wichtigen Zeitraumes und die patriotische Wärme der Darstellung können die deutschen Bestrebungen nur kräftigen.

Wollen Sie dem Werke namentlich für Weihnachten besondere Aufmerksamkeit schenken, so werden die Erfolge günstig sein. Sie werden auch manche Abnehmer der theuren 1. Aufl. zu Käufern dieser neuen gewinnen, da einzelne Abschnitte in jedem Bande durch Benutzung neuer Quellen ganz umgestaltet werden mußten.

Wir bitten, feste Bestellungen zeitig zu senden, und bemerken, daß wir die säumigen Zahler bei unserer Versendung übergeben mußten.

Ergebenst

Berlin, den 30. Novbr. 1859.

**Weidmann'sche Buchh.**

[18438.] Gestern wurde versandt:

### Die Renaissance.

Musterbuch nach monumentalen Schöpfungen

für

Architekten und Kunstgewerke.

Unter Mitwirkung namhafter Architekten

herausgegeben von

**Fr. Arnold.**

Mit einer Einleitung

von

**Professor W. Lübke.**

1. Lieferung.

4 Bogen Text und 7 Tafeln in Fol. 2  $\text{fl}$ .

Auf dieses schöne Werk erlaube ich mir Ihre Aufmerksamkeit um so mehr hinzulenken, als der Versendungstermin unvorhergesehen spät gefallen ist. Aus diesem Grunde bitte ich auch, die gesandten Exemplare der 1. Lieferung nächste Ostermesse disponiren zu wollen, sofern dadurch die Vertriebsthätigkeit erleichtert und gefördert werden kann, und ersuche ich in dem Falle nur um mögliche Schonung der Exemplare. Das Werk birgt in Idee, Plan und Ausführung ein so weittragendes Interesse und eine so grosse Verbreitungsfähigkeit in sich, dass die Bemühungen der geehrten Sortimentshandlungen voraussichtlich lohnende Resultate erzielen werden. Die zahlreichen Bestellungen auf die 1. Lieferung, welche ich bei der kostspieligen Herstellung eines solchen Werkes nach besten Kräften zu befriedigen gesucht habe, haben indess meinen Vorrath in einer Weise erschöpft, dass ich fernere à Cond.-Bestellungen auf diese Lieferung immer nur in mässiger Anzahl befriedigen kann.

Leipzig, den 3. Decbr. 1859.

**T. O. Weigel.**

[18439.] Im Verlage von **Paul Halm** in Würzburg ist erschienen, kann jedoch geringer Auflage wegen nur fest (baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %) gegeben werden:

Vademecum

des

**Pharmazeuten.**

Enthaltend:

Erklärung der Vorgänge und Angabe der verschiedenen Verfahrensarten bei den pharmazeutisch-chemischen Arbeiten

mit Berücksichtigung der stöchiometrischen Verhältnisse.

Ein

Handbuch der Pharmacie und Pharmakognosie,

zugleich

Kommentar zu jeder Pharmakopoe.

Herausgegeben

von

**zwei Praktikern.**

774 Octavseiten stark. 1859. Preis 3  $\text{fl}$  oder 5 fl. 24 kr.

[18440.] Am 23. Novbr. wurden alle bestellten Exemplare von:

### Die Kinderstube in 36 Bildern,

gez. von Oscar Pletsch,

gest. von A. Gaber.

versandt.

Der Ladenpreis ist 27  $\text{Ngr}$  = 20  $\text{Ngr}$  no. 5 Expl. fest mit 33 $\frac{1}{3}$  % (50 Expl. baar mit 40 %).

und sind hiermit die früheren außerordentlichen Baarbezugsbedingungen erloschen. Nur bei fester Bestellung können wir eine entsprechende Anzahl à Cond. liefern.

Für die zahlreich eingegangenen Bestellungen vor Vollendung des Drucks danken wir verbindlichst, und werden die Bemühungen der geehrten Sortimentshandlungen durch Anzeigen und Besprechungen des Buches in den namhaftesten Zeitungen erfolgreiche Unterstützung erhalten.

Zur Erleichterung des Bezuges für preuß. Handlungen hat die löbl. Besser'sche Buchh. (W. Herz) die Gefälligkeit gehabt, die Auslieferung in der Weihnachtszeit für Berlin zu übernehmen.

Horn bei Hamburg, den 1. Decbr. 1859.

**Die Agentur des Rauben Hauses.**

### Ein neuer Roman von Karl von Holtei.

[18441.]

Soeben erschien in meinem Verlage und wurde an die Besteller versandt:

### Die Gelsfresser.

Roman in drei Bänden

von

**Karl von Holtei.**

8. Elegant broschirt. Preis 5  $\text{fl}$ .

Holtei's großes Darstellungstalent, von Gemüthlichkeit und Humor unterstützt, hat seinen an Begebenheiten so reichen Romanen stets einen so ausgebreiteten Leserkreis zugeführt, daß es einer besonderen Empfehlung dieser neuen, längst erwarteten Gabe des beliebten Autors nicht bedarf. — Zur Erklärung des originellen Titels sei nur bemerkt, daß „Gelsfresser“ in der Mark ein Spottname für „Schlesier“ war.

Der billige Subscriptionspreis hat nunmehr aufgehört und liefere ich jetzt nur noch Exemplare in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar mit 40% Rabatt.

Breslau, den 1. Decbr. 1859.

**Eduard Trewendt.**

[18442.]

### Schiller.

Soeben erschien der neue, durch die zahlreichen Bestellungen veranlaßte Abdruck von

### Faust 1859. Nr. 20.

enthaltend folgende artistische Beilagen in Farbendruck:

**Schiller als Karlschüler.**

**Charlotte Schiller geb. von Lengefeld.**

**Schiller's Wohnung bei Jena.**

und steht nun wieder fortwährend für 10  $\text{Ngr}$  baar zu Diensten.

Leipzig, den 30. Novbr. 1859.

**G. H. Friedlein's Sequestration.**

Bernhard Pfefferkorn.

**F a u s t.**

[18443.]

Als elegantes Weihnachtsgeschenk empfehle zur thätigsten Verwendung:

**Faust**, polygraphisch-illustrirte Zeitschrift. Jahrgang 1858, mit 72 Kunstbeilagen. 8  $\mathcal{R}$  ord.— do. Jahrgang 1859, mit 72 Kunstbeilagen. 8  $\mathcal{R}$  ord.

Beide Jahrgänge zusammen mit 3 Prämien:

**Die Wahrsagerin**, von E. Rahl. 3  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$  ord.**Die Kartenschlägerin**, von A. Schleich. 3  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$  ord.**Fruchtstück** aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei im vollendetsten Farbendruck. 3  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$  ord.Zusammen 26  $\mathcal{R}$  ord., für 12  $\mathcal{R}$  baar. Leipzig, den 1. Decbr. 1859.**G. H. Friedlein's** Sequestration. Bernhard Pfefferkorn.**Neuigkeiten der Französischen Literatur.**

[18444.]

Soeben erschien in Paris und erhielt ich in grösserer Anzahl:

**Masques et Bouffons.**  
Comédie Italienne.**Texte et Dessins par Maurice Sand.**  
Préface par George Sand.  
Avec 50 gravures color. 2 beaux vols. gr. in-8. Preis 40 fr.**Guerre d'Italie en 1859.**

Tableau historique, politique et militaire.

Illustré de 265 gravures sur bois. 1 Vol. gr. in-Fol. Preis 8 fr.

Gef. Bestellungen sehe ich entgegen. Leipzig, den 4. Decbr. 1859.

**Alphons Dürr.**[18445.] Bei **Ernst Mohr** in Heidelberg ist erschienen:**Zur Erinnerung an das Schillerfest** in Heidelberg. Zwei Reden von Direktor Dr. Weber und Professor Dr. Starck. Nebst einer kurzen Beschreibung des Festes. Preis 4  $\mathcal{R}$  — 12 fr.

[18446.] Soeben erschien bei mir in Commission und empfehle ich für die Festzeit zur gef. Verwendung:

**Die Bwillinge**

oder

**Ernst und Frohsinn.**Eine Weihnachtsgabe für die Jugend. Aus dem Engl. v. Dr. Carl Jul. Arnold. 8. Eleg. brosch. 17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

Unverlangt wird nichts versandt!

**J. P. Schrag's** Verlag (A. G. Hoffmann) in Leipzig.[18447.] Nur auf Verlangen in fester Rechnung expedire regelmäßig wöchentlich über Leipzig: **Anzeigen, Göttingische gelehrte.** Jahrg. 1860. 208 Nummern. 7  $\mathcal{R}$  17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , netto 5  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$ .

Aufträge erbittet baldigst Göttingen, den 1. Decbr. 1859.

**Deuerlich'sche** Buchh.[18448.] In Commission der **J. G. Calve's**chen Buchh. in Prag erschien soeben und bitten wir, jedoch mäßig, zu verlangen:**Betrachtungen eines Oesterreichers** über das kaiserliche Handschreiben vom 9. Septbr. 1857, v. Joseph Wenzig. 8. Brosch. Preis 16  $\mathcal{R}$  mit 25 % Rab.

Ferner:

**Die Antwort** des Verfassers der Broschüre „Sustine et Abstine“ auf den offenen Brief Sr. Erlaucht des Grafen v. Wurmbbrandt. 8. Brosch. Preis 5  $\mathcal{R}$  mit 25 % Rab.

Letzteres können wir jedoch nur in feste Rechnung liefern.

[18449.] Von **G. Schönfeld's** Buchhandlung (C. A. Werner) in Dresden wird nur auf Verlangen versandt, auch à Cond.: **Rede zur Feier des hundertjährigen Geburtstags Friedrich's von Schiller**, gehalten beim Festact des Gymnasiums z. H. Kreuz zu Dresden von J. F. Schöne. 10. November 1859. 8. 27 S. Preis: 5  $\mathcal{R}$ .**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[18450.] Tauchnitz Edition.

In der Presse:

**Tennyson's**  
poetical works.

Diese Ausgabe der Werke des grössten der lebenden Dichter Englands wird selbstverständlich eine verlagsberechtigte sein, und mithin die einzige, welche in den Staaten des Continents, die mit England Verträge über internationales Verlagsrecht geschlossen haben, erscheint.

Leipzig, den 1. Decbr. 1859.

**Bernhard Tauchnitz.**

[18451.] Binnen kurzem erscheint:

**M'Clintock's Narrative of the Voyage of the „Fox“ in the Arctic Seas and of the Discovery of the Fate of Sir John Franklin and his Companions.** With a Preface by Sir Roderick Murchison. Mit einer Karte und Abbildungen. 1 Vol. 8.

Von allen Franklin-Expeditionen hat diese die bedeutendsten Resultate erzielt. Das obige Werk wurde mit Ungeduld vom Publicum erwartet und wird bedeutendes Aufsehen erregen. Wir liefern nur in feste Rechnung oder baar.

Berlin, im December 1859.

**A. Asher & Co.**

[18452.] In 8 Tagen gelangt die 7. oder 1. Lieferung des II. Bandes von:

**Graesse,**  
**Trésor**

des livres rares et précieux.

zur Versendung. Wir expediren diese, wie die früher erschienenen Lieferungen nur gegen baar, und bitten infolge dessen, die Herren Commissionäre mit Casse und Auftrag zum Einlösen derselben zu versehen, und, soweit es nicht bereits geschehen, um gef. Angabe der seit dem Erscheinen des I. Bandes neu gewonnenen Continuation.

Dresden, den 1. Decbr. 1859.

**Kudolf Kuntze's** Verlagsbuchh.

[18453.]

**Neuigkeit.**In meinem Verlage erscheint zu Neujahr: **Adressbuch** der die Leipziger Messe besuchenden Großhändler und Fabrikanten, mit Angabe ihrer Geschäftslocale in Leipzig, Braunschweig und Frankfurt a/D. r., und einem Verzeichniß der Firmen nach Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen. Von H. Rudolph. 1860. Zehnter Jahrgang. Preis 18  $\mathcal{R}$ .

Ich kann dies nur in mäßiger Anzahl à Cond. versenden, und liefere baar mit 40%, in Rechnung mit 25%.

**Heinrich Hübner** in Leipzig.

[18454.] Im unterzeichneten Verlage erscheint und wird am 8. December versandt:

**Modernes Wien.**

Humoristische Lichtbilder

von

**Carl Sitter.**

Illustrirt von F. Laufberger.

Erscheint in Lieferungen à 25 kr. = 5  $\mathcal{R}$  von 6 zu 6 Wochen.

Die 1. Lieferung enthält:

Des Landbürgermeisters Böpfel's Erlebnisse während der Schillerwoche in Wien.

Der Verfasser, in weiteren Kreisen als Hauptmitarbeiter des humoristischen Wochenblattes „Figaro“ bekannt, liefert unter obigem Titel Bilder aus dem Wiener Leben, welche sich durch Schärfe der Charakteristik und pointenreiche witzige Einfälle auszeichnen.

Das humoristische Talent des Verfassers, welches von der Kritik wiederholt als das bedeutendste in Oesterreich bezeichnet wurde, bürgt dafür, daß dieser Sammlung dereinst ein ehrenvoller Platz unter den bedeutenderen Erscheinungen der deutschen humoristischen Literatur eingeräumt werden wird.

Wir liefern Sitter's „Modernes Wien“

à Cond. mit 25%,

fest mit 33% und 13/12,

baar mit 40% und 11/10, 28/25, 57/50

Wir bitten, uns Ihre Bestellungen mit Benützung des Raumburg'schen Witzzettels ebemöglichst zugehen zu lassen, und zeichnen

Hochachtungsvoll ergebenst

**H. v. Waldheim's**

Typographische Anstalt in Wien.

[18455.] Demnächst erscheint bei mir:

**Beethoven's Portrait**nach E. Gatteaux gez. und gest. von  
R. Reyher.Vor der Schrift chin. 1 *fl.* Mit der Schrift  
chin. 22½ *Sk.* Mit der Schrift weiss  
15 *Sk.*Dieses trefflich gezeichnete und höchst  
sauber gestochene kleine Medaillonbild (Profil)  
bildet ein schönes Pendant zu dem bei  
mir 1858 erschienenen Portrait Mozart's  
nach Doris Stock, gest. von Professor E.  
Mandel.Ich empfehle beide Blätter Ihrer gütigen  
Beachtung und sehe gefälligen Aufträgen ent-  
gegen, kann jedoch nur feste oder Baar-  
bestellungen berücksichtigen.

Berlin, den 26. Novbr. 1859.

**E. H. Schroeder's** Verlag.[18456.] Im März 1860 wird bei uns er-  
scheinen:**Mushacke's** Preuß. Schulalmanach, 9. Jahr-  
gang, das Schuljahr: Ostern 1860 bis  
1861 umfassend.**Winkelmann & Söhne**  
in Berlin.[18457.] Aus der Streiber'schen Concurs-  
masse haben wir käuflich übernommen die be-  
reits gedruckten 16 Bogen der zweiten Auf-  
lage von:**Leitris,** Beiträge zu einer fruchtbaren Be-  
handlung der durch die preussischen Regu-  
lative bestimmten Kirchenlieder. — Unter  
besonderer Bezugnahme auf den Unter-  
richt im Katechismus, in der Kirchen- und  
Vaterlandsgeschichte und mit Berücksichti-  
gung des gesammten Liederkerens der be-  
währtesten evangelischen Gesangbücher.Das Werk wird ca. 22 Bogen stark und  
im Januar zur Versendung kommen. Gegen  
die erste Auflage wird dasselbe um ca. 8 Bogen  
stärker. Preis ca. 25 *Sk.* in Rechnung mit  
25% Baar mit 33¼% und 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, den 2. Decbr. 1859.

**Künkel & Beck.**[18458.] Am 12. Decbr. expedire ich spätestens  
eine**Weihnachts-Denkünze**in der Größe der Schiller-Denkünze, Britannia-  
metall 6 *Nk* baar, Bronze 17 *Nk* baar, Sil-  
ber 2 *fl* baar.Wer dieses ansprechende Weihnachts-geschenk  
noch besitzen will, möge bald bestellen.

Leipzig, den 3. Decbr. 1859.

**G. Wengler.****Angebotene Bücher u. s. w.**[18459.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M.  
offerirt gegen baar franco Leipzig:**Jugendalbum**, herausg. von Emma Niens-  
dorf u. Jahrg. 1850—1856. 7 Bde.  
(Hallberger.) 7 *fl*.Jahrg. 1850 eleg. cart., Jahrg. 1851—1856  
sehr eleg. in Cambrie.**Prachtwerke mit Illustrationen  
zu höchst billigen Baarpreisen.**Sämmtlich auf feinstes Velinpapier gedruckt  
und sauber in bunte illustrierte Umschläge  
broschirt.**Friedrich Voigt** in Leipzig offerirt ge-  
gen baar:**Geschichte der Kaisergarde**, von Emil Marco  
von Saint-Hilaire. Mit 108 Illustratio-  
nen, schönem Titelstahlstich (die nächstl.  
Heerschau), u. 39 Blatt fein colorirten  
Soldatengruppen (Uniformbilder) von Bel-  
lange. Märsche und Fanfaren von A.  
Goria. 67 Bog. stark. Leipzig 1848.  
(6½ *fl*) für 1 *fl* 15 *Nk* baar.7/6 Exemplare auf einmal für 9 *fl*.**Die kleinen Leiden des Ehestandes**. Nach  
H. v. Balzac von Plinius dem Jüngsten.  
Mit 288 humoristischen Illustrationen von  
Vertall (Baron d'Arnous). 42 Bog. stark.  
Leipzig 1848. (4 *fl*) für 15 *Nk* baar.7/6 Exemplare auf einmal für 3 *fl*.**Sternberg, A. v., Tutu. Phantasi. Episo-  
den und poet. Excursionen**. Mit 130 vor-  
treffl. Illustrationen in humorist. Genre  
ausgeführt von Sylvan. 25 Bog. stark  
in Lex-Form. Leipzig 1848. (3 *fl*) für  
12 *Nk* baar.7/6 Exemplare auf einmal für 2 *fl*.

Sämmtliche Exemplare sind neu broschirt.

**Zwei gute Romane,**sauber in illustrierte Umschläge broschirt und  
auf schönes milchweißes Papier gedruckt.

Billig, um schnell damit zu räumen!

[18461.]

**Friedrich Voigt** in Leipzig offerirt ge-  
gen baar:**Thackeray**, die Geschichte von Arthur Pen-  
dennis, seine Freuden und Leiden u. 10  
Theile in 5 Bdn. Octavausgabe. 101 Bog.  
stark. Leipzig 1851. Brosch. (3½ *fl*.)**Dickens**, Lebensgeschichte, Abenteuer u. Da-  
vid Copperfield's des Jüngeren. Mit Por-  
trait des Verfassers. 10 Theile in 5 Bdn.  
Octavausgabe. 100 Bog. stark. Leipzig  
1851. Brosch. (3½ *fl*.)Beide Romane zusammengenommen für  
nur 20 *Nk*.**Schön ausgestattete Jugendschrift**

[18462.] zu antiquarischem Preise!

**Friedrich Voigt** in Leipzig offerirt ge-  
gen baar:**Wiel, F. G.**, die Wunder des Glaspalastes  
und Wanderung durch London. Ein hübs-  
ches Festgeschenk für die erwachsene Ju-  
gend. Mit 8 bronzierten und 120 in den  
Text gedr. schönen Abbildgn. Leipz. 1852.  
Engl. Leinwandband mit reicher Gold-  
pressung (1½ *fl*) für nur 6 *Nk* baar.7/6 Expre. für 1 *fl*.[18463.] Die **J. S. Genser'sche** Buchh. in  
Neuwied offerirt und sieht Geboten entgegen:  
**Jahrbuch**, bibliographisches. Jahrg. 1853.  
1854 u. 1855. Cart.**Hinrichs' Bücherverzeichnis**. Jahrg. 1836.  
1837. 1838. 1839 u. 1840. Brosch.

— do. Jahrg. 1841. 1842. Cart.

**Meszkatalog** Jahrg. 1851 u. 1852. Cart.**Thun's Bücherverzeichnis**. Jahrg. 1842—  
1848. Cart.

Sämmtlich gut erhalten.

[18464.] **G. F. Steinacker** in Leipzig offerirt  
und sieht Geboten entgegen auf:**Hansstängel**, die vorzüglichsten Gemälde der  
K. Galerie zu Dresden. 60 Hefte mit  
193 Lithographien, Text und Titel. Voll-  
ständig, tadellos erhalten und schöne Ab-  
drücke. Subscr.-Preis 360 *fl*.[18465.] **G. Hofmeister** in Ronneburg offerirt:  
Eine Anzahl D. Chodowiecki'scher Kupferstiche.  
Verzeichniß darüber steht zu Diensten.

[18466.]

**Billig!**

um schnell zu räumen.

**Friedrich Voigt** in Leipzig offerirt gegen  
baar:**Fort, L.**, neuestes Universal-Lexicon der ge-  
samten kaufmännischen Wissenschaften.  
Dritte Auflage. 4 Bde. Lex.-8. 132 Bo-  
gen stark. (Ladenpreis 5 *fl*.) Neu brosch.  
für 1 *fl* 15 *Nk* baar.

Der Vorrath ist nur noch gering!

**Gesuchte Bücher u. s. w.**[18467.] **Eduard Goetz** in Berlin sucht:  
**Hackländer**, Soldatenleben im Kriege und  
Soldatengeschichten für das Militär. 4 Bde.  
— **Barth's Reisen**. Bd. 4. u. 5. — **Mozin**,  
Dictionnaire français. Grosse Ausg. Cplt. —  
**Savigny**, System. Cplt. u. Bd. 5—8.; —  
**Obligationen**. Bd. 2. — **Schlosser**, Weltge-  
schichte. Cplt. u. Bd. 9—16. — **Arit**, Au-  
genheilkunde. — **Graefe**, Archiv. I—V. u.  
einzeln. — **Förster**, Handb. d. path. Anato-  
mie. 2 Bde. nebst Atlas. — **Eckert**, Icones  
physiologicae. — **Arndts**, Pandekten. 2. u.  
3. Aufl.[18468.] Die **J. G. Hinrichs'sche** Buchhdlg.  
(Sort.-Sto.) in Leipzig sucht:  
1 **Kladderadatsch**. Jahrg. 1848 u. 1849. Gut  
gehalten.[18469.] **Ludwig Nonne** in Annaberg sucht:  
**Capitän van Uthe's** Abenteuer. Jena 1817.[18470.] **H. F. Münster** in Verona sucht  
billig:1 **Bibliographie de la France** 1859. Cplt.1 **Hackländer**, Don Quixote. 5. Bd.6 **Murray**, North Italy. 1. Bd. einzeln.

- [18471.] **Th. Bertling** in Danzig sucht: Lange, Originalansichten von Deutschland. Lieferg. 1—48. — Malerische Ansichten der Gegenden u. der Vereinigten Staaten, von Bartlett, mit Text von Willis. Heft 4. — Sturm, Apologie des Christenthums.
- [18472.] Die v. **Jenisch & Stage'sche** Buchh. in Augsburg sucht billig:  
1 Hoffmann v. Fallersleben, Joh. Christn. Günther. Ein liter.-histor. Versuch. Breslau, Korn. (Fehl.)  
1 Das Buch der Welt. Jahrgang 1851—1859. Stuttg., Hoffmann.
- [18473.] **J. A. Vellar** in Rzeszów sucht, wenn auch schon gebraucht, jedoch gut erhalten, und bittet um Offerten:  
1 Kleufer, Brahmanisches Religionsystem. Riga 1797.  
1 — Zend-Avesta. 2. Aufl. 3 Theile. sammt Anhang in 2 Bdn. (5 Theile.) Riga 1777—1786.  
1 Vogel, Versuch üb. d. Religion der alten Aegyptier u. Griechen. Ausg. mit 14 Kupfern. Nürnberg 1793.
- [18474.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:  
1 (Lindenschmit, L.) Ueber eine besondere Art von Gewandnadeln aus deutschen Gräbern des V. u. VI. Jahrh. 4. Mainz 1854 (?).
- [18475.] **Williams & Morgate** in London suchen:  
1 Makrizi, üb. die in Aegypten eingew. arab. Stämme, von Wüstenfeld. Göt. 1848.  
1 Ehrenberg, Infusionsthierchen. Lpz. 1838.  
1 Snorre Sturlason, Weltkreis, von Wachter. 2 Bde. Leipzig 1836.  
1 Krauß, die südafrik. Mollusken. Colorirt. Stuttg. 1854.
- [18476.] **B. Eisendrath** in Amsterdam sucht unter vorheriger Preisangabe gut conservirt:  
1 Heine, sämtliche Werke.  
1 Börne, sämtliche Werke.
- [18477.] **B. Büch** in Luxemburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:  
1 Zeitschrift des deutsch-österreich. Telegraphenvereins. Jahrg. 1854.
- [18478.] **H. Friedländer & Sohn** in Berlin bitten um Offerten von:  
Blanc, Ch., Hist. des peintres de toutes les écoles. Fol. Paris, Renouard.  
Eyn feyner kleyner Almanach. Berl. 1778. Bd. 2.  
Albers, Atlas d. patholog. Anatomie. Lieferg. 1—36. gr. Fol. Bonn 1832—1857.
- [18479.] **Ferd. Dümmler's** Buchh. (B. Grube) in Berlin sucht:  
1 Lembke, Geschichte von Spanien.  
1 Moser v. Jilsfel, Staatsrecht. 15. Bd. (B. der Landeshoheit im Geistlichen.)
- [18480.] **F. O. Weigel** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:  
Abhandl. der histor.-philol. Gesellschaft zu Breslau. 1. Bd.  
Acta philolog. Monacensium, ed. Thiersch. Vol. III. Heft 4. (N., Campe.)  
Abrens, de Aristarchi studiis Homericis.  
Annales de physique. Années 1858 et 1859. Paris.  
Anzeigen, Göttinger gelehrte. Jahrg. 1804. 1805. 1814. 1815.  
Apuleji opera, ed. Hillebrand. 2 Vol. Lips. 1842.  
Barbault, Recueil d. divers basreliefs.  
Beulé (?), Monnaies d'Athènes.  
Bibliotheca Graeca. Paris, Didot. Vollständiges Ex. Auch Offerten einzelner Bände sind erwünscht.  
Bötticher, Aldobrandinische Hochzeit. (Mit schw. Kupfrn.)  
Braun, Geschichte der Kunst. Wiesbaden.  
Capella, Marcianus, de nuptiis philol., ed. Kopp. 1836.  
Cassiodori opera, ed. Garetius. 2 Vol. Venetiae 1729.  
Cousinery, Voyage en Macédoine. 2 Vols.  
Dünzer, Fragmente der epischen Poesie der Griechen. 2 Bde. Cöln 1842.  
Eckhel, Descriptio numorum Antiochiae. Vienne 1786.  
d'Espine, Essai analytique de statistique mortuaire. Genève 1854.  
Feuerlin, Bibliotheca symbolica evang.-luther., ed. Biederer. 2 Vol. Norimb. 1768.  
Göttling's Abhandlungen. Halle 1851.  
Jahrbücher, Heidelberger, der Literatur 1816. 1817. 1818 und 1837. 1838. 1839.  
Jaubert et Spach, Illustrationes plantarum orientalium. 2 Vol.  
Ilgen, de tribubus assuis. Lips. (Vogel.)  
Köhler's geh. Schriften. 3 Bde. Petersburg 1850.  
Kopp, Palaeographia critica. 4 Vol.  
Krüger, histor.-philol. Studien. 2 Bände. Berlin 1851.  
Letronne, Noms des vases grecs.  
Millin, Galerie mythologique.  
— Pierres gravées.  
Miscellanea philolog. doctorum Batavorum. 1850.  
Mittheilungen, archäol., aus Griechenland, von Müller u. Scholl. 1. Heft. 1843.  
Mühlhäuser, über Philologie. 1837. (Berleger?)  
Oratores Attici, ed. Baiter et Sauppe. 10 Fasc. 1850.  
Orelli, Inscript. Lat. Vol. III., ed. Henze.  
Pelagonii ars veterinaria, ed. Sarchianus et Cionius. Florent. 1836.  
Plinius, Hist. natur., ed. Panckoucke. 9 Vol. Raoul-Rochette, Monuments inédits.  
Rauchenstein, Observat. in Demosthenis de corona. Turici 1839.  
Revue archéologique. Années 1—15. Paris.  
Ruhl, Pferdebildung der antiken Plastik. Cassel 1846.  
Sauppe, de causis magnet. Atheniensium. Studien, Kieler. Kiel 1841.  
Symmachi epistolae. Lugd. Bat. 1653. (Wingendorp.)  
Ussing, de nominibus vasorum Graecorum. Kopenh.  
Verhandlungen deutscher Philologen. 5—7. 10. 15. und folgende Versammlungen.  
Wallon, Hist. de l'esclavage dans l'antiquité. 3 Vols.  
Wilkinson, Manners and cust. of the ancient Egyptians. 5 Vols.  
Yates, Textorum antiquorum.  
Zander, de luxu Atheniensium. Greifsw. 1828.
- [18481.] **Hob. Hoffmann** in Leipzig sucht gut erhalten und billig:  
Niemeyer, A. H., Charakteristik d. Bibel. Neue Aufl. 5 Theile. 1830. — Bibliotheca sacra post clar. vir. Jacobi Le Long et C. F. Boernerii iteratas curas ordine disposita, emendata, suppleta, continuata ab A. G. Masch. 4 Partes. Halle 1778—1790, Gebauer. — Calvini, Io., in omnes Novi Testamenti epistolas commentarii. Editio altera emendatior. Praefatus est A. Tholuck. 3 Vol. — Camerarii, J., de vita Melanchthonis narratio. Recensuit, notas, documenta, bibliothecam librorum Melanchthonis aliaque addidit G. Th. Strobelius. Praefatus est J. A. Noesselt. — Gmelin, J. F., Beiträge zur Geschichte des deutschen Bergbaues. 1783. — Luther's Kirchenpostille. Hrsg. v. Franke. — Theuß, Th., Obstbaumzucht. — Dionysii Halic. historiographica h. e. epistolae ad Cn. Pomp., ad Q. Ael. Tuber. et ad Amm. altera. Cum prior. edit. suisque annotat. edid. C. G. Krüger, cum commentat. crit. et hist. de Thucyd. hist. parte postrema. — Historisches Etui oder chronologische Uebersicht der wichtigsten Personen u. d. denkw. Begebenheiten aus d. allgem. Geschichte, von den ältesten Zeiten bis auf 1830. 8. Aufl. Bandformat in einem Röllchen. (Halle 1830, Gebauer.)
- [18482.] **Wilh. Engelmann** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Schulze, J. D., Literaturgeschichte der sämtlichen Schulen und Bildungsanstalten im deutschen Reiche. 2 Theile. Weisensfelds 1804.
- [18483.] **J. A. Mayer** in Aachen sucht wohl erhalten und vorzugsweise ungebunden:  
1 Poggendorff's Annalen der Physik. Neue Folge. Cplt. bis Ende 1858.  
Auch Offerten einzelner Serien sind angenehm.
- [18484.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
1 Ausonius, Opera. Biponti 1785.

- [18485.] **Georg Verker** in Laibach sucht und bittet um Preisangabe:  
1 Die Natur. Jahrg. 1854.  
1 Kant's, Im, sämtliche Werke, bearb. v. Rosenkranz.  
1 Zimmermann, über die Einsamkeit etc.
- [18486.] **H. Haessel** in Leipzig sucht:  
1 Laube, Literaturgeschichte.
- [18487.] Die **LeNoux'sche** Hofbuchh. in Mainz sucht:  
1 Huperz, de Adalberto Magno. (Münster.)  
1 Meusel, Schriftstellerlexikon. 1—8. Bd.
- [18488.] **G. Wickenkamp** in Hamm sucht und bittet um rasche Offerten:  
1 Jean Paul's Werke. Gebunden. Wenn auch gebraucht, doch gut erhalten.  
1 Scott's Werke.  
1 Goethe's Werke.
- [18489.] Die **Müller'sche** Buchh. in Stettin sucht billig:  
1 Kolbann, Paul, Beobachtungen über den Nutzen des lauen u. kalten Waschens im Scharlachfieber. Preßburg 1808.  
1 Pädagog. Revue, hrsg. von Mager. 1—5. Jahrg. (1840—1844 incl.) Cplt.  
1 Schiller's Briefwechsel mit Körner. 4 Bde.
- [18490.] **Wilhelmi's** Buchh. (G. Hopf) in Jasterburg sucht:  
1 Mozin, vollst. Wörterbuch d. deutschen u. franz. Sprache.  
1 Dictionnaire de l'Académie franç.  
1 Puttitz, Lustspiele. } Auch einzelne Stücke  
1 Benedix, Lustspiele. } hiervon sind willkommen.  
1 Friedrich, Theater d. Auslandes.  
1 Görner, Theateralmanach.  
1 Uhlich's Predigten. 1846.
- [18491.] **N. Gutmann** in Berlin sucht:  
1 Canstatt, Jahresberichte. Jahrg. 1848. 1849. 1850. 1853 u. 1854 wenn cplt.  
1 Prager Vierteljahresschrift 1853. 1856—1859.  
1 Hyrtl, topogr. Anat. 1857.  
1 Cruveilhier, Anat. path. Avec fig. col. Cplt.  
1 Gräfe, Archiv f. Ophthalm. Cplt., auch einzelne Bde.  
1 Virchow, Archiv. Cplt., auch einzelne Bde.  
1 Bruns, Chirurgie. Mit Atlas. Soweit erschienen.  
1 Bernhart, Chirurgie. Cplt.  
1 Jäger, Beiträge zur Path. des Auges.  
1 v. Ammon, klin. Darstellgn. d. Krankh. d. Auges. Mit 55 Kpfen.  
1 — Zeitschrift f. Ophthalmologie. 5 Bde.  
1 Arnold, Tabulae anatom.
- [18492.] **J. G. Schmitz** (Sort.) in Göttingen sucht:  
1 Kladderadatsch vom 15. Octbr. 1848 bis 15. Octbr. 1850.  
3 — vom 8. April 1849.  
1 Börne's Werke.
- [18493.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: Der Freimüthige (herausg. v. Kotzebue etc.) 1803—1832. 4. Berlin. Complet.  
Urwählerzeitung und Volkszeitung 1848—1859. 4. Berlin. Complet.  
Sachs, Jahrbuch f. d. Leistungen d. gesammten Medicin, später Medicin. Almanach, 1838—1859. 8. Leipzig u. Berlin.  
Büsching's wöchentliche Nachrichten von neuen Landkarten. Berlin 1773—1787.  
Zeitschrift f. vergleich. Sprachforschung, von Aufrecht u. Kuhn. Complet.  
Schroeder, Kirchenhistorie des papistischen Meklenburg. 5 Bde. 4. Wismar 1739.  
— Kirchenhist. des evangel. Meklenburg. 3 Thle. 4. Rostock 1778—1789.  
— Wismar'sche Erstlinge oder einige Urkunden etc. 4. Wismar 1732.  
Spalowsky, Beitrag z. Naturgesch. d. Vögel. 6 Bde. 4. Wien 1790—1795.  
— Beitrag z. Naturgesch. d. Säugethiere. 2 Bde. 4. Wien 1790—1795.  
— Naturgesch. der vierfüßigen Thiere. 10 Bde. 4. Wien.  
Trendelenburg, logische Untersuchungen. 2 Bde. Berl. 1840.  
v. Tröthan, Naturgesch. der Säugethiere. Fol. Wien 1844.  
Wagenseil, Gesch. d. Stadt Augsburg. 3 Bde. Augsb. 1820 u. 1821.  
Walter, Corpus juris Germanici antiqui. 3 Tomi. 8. Berol. 1824.  
Weerth, die Entwickel. der Menschenracen. Lemgo 1842.  
Wolf u. Frauenholz, Abbildungen u. Beschreib. d. in Franken brütenden Vögel. Fol. Nürnberg. 1799.  
Zander, Naturgesch. der Vögel Meklenburgs. 8. Complet. Wismar 1837 etc.  
Die Zoologie in ihren neuesten Ansichten dargestellt. 5 Bde. 8. Wien 1815.
- [18494.] Die **Gräfe & Unger'sche** Buchh. in Tilsit sucht und bittet um schleunige directe Offerten:  
Denkmäler der Kunst, hrsg. v. Guhl, Caspar u. Lübke. Cplt. (Ladenpr. 38  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$  Sgr.)
- [18495.] **Karl André** in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Pierer, encyclop. Wörterbuch. 1. Aufl. 3. und 21. Bd.
- [18496.] **Henry & Cohen** in Bonn suchen: Archiv für Civil- u. Criminalrecht der Rheinprovinz 1—50. Bd.  
Bohl, die Trier'schen Münzen.  
Petronius. Lat. u. deutsch. Berlin 1845.  
Weber's Demokritos. Geb.
- [18497.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht:  
Goethe, Schiller, Lessing, Platen, Klopstock, Lenau. In der Ausgabe der deutschen Classiker.
- [18498.] Die **Jacob'sche** Buchh. in Altenburg sucht:  
1 Weiske, Rechtslexikon.
- [18499.] Die **Gropius'sche** Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Wieland, polnische Heraldik.
- [18500.] **Schmorl & v. Seefeld** in Hannover suchen:  
1 Biedenfeld, Gesch. u. Verfassg. aller geistlichen u. weltlichen Ritterorden etc. Cplt.
- [18501.] Die **Wolke'sche** Buchh. in Ascherleben sucht billig:  
1 Grolmann, Handbuch über den Code Napoleon. Neueste Aufl. 3 Bde. Gießen.
- [18502.] Die **Springer'sche** Buchh. (G. Güttschow) in Berlin sucht:  
1 Oken, Naturgeschichte. M. Abbildgn. Cplt.  
1 Weher u. Welte, Kirchenlexikon.
- [18503.] Die **Springer'sche** Buchh. (G. Güttschow) in Berlin sucht:  
1 Lavater, physiogn. Fragmente.  
1 — Jesus Messias.  
1 Niemeier, Vermächtniß an Helene.  
1 Richter, Kirchenrecht. Billig, wenn auch 1 Büchner, Concordanz. ältere Aufl.
- [18504.] **Neumann-Hartmann** in Ettingen sucht:  
1 Euterpe. Jahrg. 1847. 1848.
- [18505.] **C. W. Hamdohr** in Braunschweig sucht:  
1 Schiller's Werke. T.-A. in 18 Thln. 1827. Bd. 2. 4. 7. 11.
- [18506.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:  
1 Gerhard, Loci theologici.  
1 Müller, W., Bibliothek deutscher Dichter d. 17. Jahrhunderts. 14 Bde. Cplt.
- [18507.] **Bernh. Müller's** Buchh. in Rudolstadt sucht:  
1 Illustrierte Welt. 1—7. Jahrg.  
1 Crelle, Rechentafeln. (Berlin 1820.)
- [18508.] **A. Schmale & Co.** in Schwerin suchen:  
1 Goethe's Werke. Classikerausg. Cotta-Götschen. 1—7. u. 17—26. Bd.
- [18509.] **V. v. Vangerow** in Bremerhaven sucht:  
1 Polytechn. Centralblatt für 1858.  
1 Ischokke's Novellen. Cplt.
- [18510.] **Emil Baensch**, königl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht:  
1 Röse, Bernhard von Weimar. 2 Bde. 1828—1829.  
1 Seidel, Charinomos. 2 Bde. Magdbrg. 1828, Rubach.  
1 Gauss, Disquisitiones arithmeticae.  
1 Newton, Philosophiae naturalis principia mathematica. 4. 1781.



[18511.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. (Didier & Otto) in Schwerin sucht:  
1 Calvori, Rituale ecclesiastic. 2 Part. Jena 1705.

[18512.] **F. Butsch** in Augsburg sucht:  
1 Weker u. Welte, Kirchenlexikon.  
1 Haid, Katechesen. 6 Bde.  
1 Stifter's Studien.  
1 Hauff's Werke. 12. Stuttg. 1840. Bd. 2.  
1 Schiller's Werke. 16. Stuttg. 1823. Bd. 2.  
1 Brockhaus' Conversationslexikon. 10. A.  
1 Döllinger's Repert. f. Staatsverw. Bd. 14.  
1 Illustrierte Zeitung. Jahrg. 1858.

[18513.] **Mitscher & Röstel** in Berlin suchen:  
1 Beil, technolog. Wörterbuch. 1. Thl. Deutsch-französisch-englisch.  
1 Schiller's Werke. L.-Ausg. 1838. Bd. 1. 3. u. 4.  
1 Kugler, Gesch. der Malerei. 2 Bde.  
1 Liszt, Wagner's Tannhäuser u. Lohengrin. Köln 1852.

[18514.] **J. M. Spaeth** in Berlin sucht antiquarisch:  
1 Hantelmann, Compagniedienst. — 1 Geiß, Zinkgußornamente. — 1 Mauch, Darstell. d. architekt. Ordnungen d. Griechen ic. — 1 Böttcher, Tektonik der Hellenen. — 1 Böttcher, Ornamentenschule.

[18515.] **Emil Schilling** in Dresden sucht:  
2 Brulliot, Table générale. 3. Sect.  
1 Buchholz, Gesch. d. Mark Brandenburg. 3. Thl.  
1 Wohlbrück, Gesch. der von Alvensleben.  
1 Gistl u. Bromme, Naturgeschichte.

[18516.] **D. J. Polack Wwe.** in Hamburg sucht gegen baar in mehreren brosch. Expl.:  
Thaer, Landwirthschaft.  
Bürger's Werke.  
Lichtenberg's Werke.  
Börne's Werke.  
Shakespeare's works. (Englisch.)  
Stunden der Andacht.  
Naturgeschichte. M. Abbildgn.  
Ferner in größeren Partien und billigen Ausgaben:  
Romane ic. von Dumas, Sue, Koß, Cooper, James, Gerstäcker, Boz.  
(NB. Von jedem einzelnen Roman eine Partie Expl.)

[18517.] **Ernst Mohr** in Heidelberg sucht:  
1 Pirogoff, Anatomie topographica. Petersburg. Lfg. 1—8. Mit Text. Cplt.  
1 Lossius u. Schulze, historischer Bilderaal. Cplt.  
1 Schloffer, Abälard und Dulcin. Chemnitz.

[18518.] **W. Bock's** Buchh. (P. Securius) in Leer sucht unter vorheriger Preisangabe:  
Winer, bibl. Realwörterbuch. 2 Bde.  
Sechszwanzigster Jahrgang.

[18519.] **Theobald & Theurkauf** in Cincinnati suchen billigt unter vorheriger Preisangabe:  
1 Neues Testament d. Berleburger Bibel.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18520.] Zurück erbitte mir alle à Cond. empfangenen Exempl. von:  
**Neugeboren**, Vierteljahrschrift für Seelenlehre.

**W. Németh** in Kronstadt.

[18521.] Zurück erbitten wir schleunigst alle nicht abgesetzten Exemplare von:  
**Burger, L.**, die Preussische Armee. Bl. 1. u. 2.  
Da es uns gänzlich an Exemplaren gebricht, rechnen wir mit Bestimmtheit auf Erfüllung dieser unserer ergebenen Bitte.

Ergebenst

Berlin, den 30. Novbr. 1859.

**Mitscher & Röstel.**

[18522.] Zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:  
**Meyr, Melchior**, Neue Erzählungen aus dem Ries.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.

Berlin, den 1. Decbr. 1859.

**Julius Springer's** Verlag.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[18523.] Einem in der Buchführung, sowie im Sortimentsbetrieb ganz erfahrenen und verlässlichen Gehilfen, der bereits tüchtiges geleistet hat, kann ich einen sehr gut dotirten und angenehmen Posten nachweisen.

Auf jüngere oder nicht besonders empfohlene Männer kann bei dieser Stelle nicht reflectirt werden, was ich auf jene mir zugekommenen Offerten, die ich nicht selbst beantwortete, auf diesem Wege mittheile.

**Ed. Hölzel** in Olmütz.

#### Gesuchte Stellen.

[18524.] Ein junger Mann, seit über 9 Jahren im Buchhandel, im Sortiment wie Verlag, gut bewandert, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt und mit den besten Zeugnissen versehen, der seine letzte Stelle Familienverhältnisse halber schnell aufgeben mußte, sucht zu baldigem Eintritte eine andere Stellung. Angenehm wäre es, wenn die Aussicht zu einer spätern Selbstständigkeit dabei geboten wäre.

Gef. Offerten unter Chiffre **B. B.** hat die ltbl. Exped. d. Bl. zu befördern die Güte.

[18525.] Ein bereits 7 Jahre im Buchhandel thätiger Gehilfe, welcher zuletzt in einer der größten Verlagsbandlungen conditionirte, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle.

Der Eintritt könnte nach Wunsch erfolgen. Offerten unter Chiffre **T. E.** wird die Exped. d. Bl. gütigst befördern.

[18526.] Ein junger gutempfohlener Gehilfe, katholischer Confession, der bereits 5 Jahre im Buchhandel thätig ist, sucht in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **C. Flemming** und **E. Zimmermann** in Glogau, sowie **Hr. A. Wienbrack** in Leipzig unter der Chiffre **W. A. # 3.** Der Eintritt kann nöthigenfalls sofort erfolgen.

[18527.] Ein junger militärfreier Mann sucht eine Stelle in einer Musikalienhandlung, sofort oder Neujahr. Näheres bei **G. F. Leede** in Leipzig.

[18528.] Meinen Herren Collegen kann ich einen sehr brauchbaren jüngeren Gehilfen aufs beste empfehlen. Der Antritt kann sofort oder auch später stattfinden.

**Rud. Bornemann's** Buchh. in Erfurt.

[18529.] Für einen mit den besten Zeugnissen versehenen jungen Mann wird bis 1. Jan. 1860 oder auch später eine Gehilfenstelle gesucht, wö möglich in Süddeutschland oder der Schweiz.

Gef. Anträge nimmt die **J. B. Mehter'sche** Buchhandlung in Stuttgart entgegen, sowie dieselbe zu weiteren Mittheilungen gern bereit ist.

[18530.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer größeren Sortimentsbuchhandlung beendet und in derselben seit dem April d. J. als Gehilfe beschäftigt ist, auch in der französischen und englischen Sprache Kenntnisse besitzt, sucht zum sofortigen Antritt ein anderweitiges Engagement. Gef. Offerten unter **O. H.** wird Herr **J. G. Mittler** in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[18531.] Ein junger militärfreier Gehilfe, welcher seit Ostern seine vierjährige Lehrzeit in einer größeren Verlags- und Sortimentshandlung Sachsens beendet hat, und seitdem daselbst conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Januar k. J. oder früher eine Stelle in einer Verlags- oder Sortimentshandlung.

Gef. Offerten wolle man unter der Chiffre **J. R. # 20.** an die Exped. d. Bl. einsenden.

[18532.] Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, der seit 9 Jahren im Buchhandel, auch mehrere Jahre im Antiquariat thätig war und soeben das preuß. Buchhändlerexamen absolviert hat, sucht baldmöglichst eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Derselbe reflectirt vorzugsweise auf die Stelle eines Geschäftsführers einer preuß. Filiale. Gefällige Offerten unter der Chiffre **J.** hat Herr **C. A. Eyraud** in Neuhaldensleben die Güte entgegenzunehmen.

[18533.] Ein junger Mann, der zu Michaelis seine Lehrzeit beendigte und gut empfohlen ist, sucht zu Neujahr eine Stelle als Gehilfe. Auf frankirte Anfragen wird **Hr. C. Piersche** in Suhl gef. nähere Auskunft geben.

## Vermischte Anzeigen.

### [18534.] Zur Notiz.

Ich erlaube mir, die auswärtigen Herren Sortimenten darauf aufmerksam zu machen, daß mein Verlag durch mein Leipziger Haus expedirt wird. Directe Bestellungen bitte ich daher nicht nach Dresden, sondern nach Leipzig zu richten. Mit Rücksicht auf die nahe Festzeit bemerke ich, daß eilige Bestellungen auf meinen Verlag und auf Bibeln, namentlich wenn die Zettel durch die Herren Commissionäre empfohlen werden, sofort ihre Erledigung finden.

Leipzig u. Dresden, d. 1. Decbr. 1859.

Justus Naumann.

### [18535.] Für Oesterreich.

Schon vor der Oftermesse habe ich mich gegen alle meine Geschäftsfreunde bereit erklärt, auf jeden beliebigen Uebertrag, nöthigenfalls auf den ganzen Saldo zu warten.

Erst vor etwa 2 Monaten, als die Course bedeutend besser standen, habe ich dann alle Handlungen, welche gar nichts bezahlt hatten, darauf aufmerksam gemacht, daß der Cours jetzt in meinen Augen kein Hinderniß mehr sei.

Trotzdem haben viele Handlungen den damaligen Cours nicht benutzt und viele Rechnungen sind noch unerledigt.

Ich glaube, daß ein Zuwarten von 6 Monaten, wie ich es gewissenhaft eingehalten, von keinem billigen Manne zu kurz genannt werden kann, und daß man jetzt nicht weiter darauf rechnen kann, daß die Coursverhältnisse sich bessern. — Es müssen demnach jetzt die aufgeschobenen Verpflichtungen regulirt werden.

Ich wiederhole daher nochmals meine frühere Anzeige: Wer nicht bezahlen kann, der remittire meine Artikel und ich will den Saldo streichen. — Wer aber sein Geschäft fortsetzen will, der bezahle mich jetzt und sehe von jedem Abzug ab. — sonst ist unsere Verbindung für immer geschlossen.

Stuttgart, den 23. Novbr. 1859.

Rudolph Chelius.

[18536.] B. Hermann in Leipzig ersucht alle Handlungen um:  
1 Compl. Verlagskatalog.

### [18537.] Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften

besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm, mit allen gangbaren Artikeln versehenen Lager vorrätzig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1860 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

### Amerikanisches Sortiment

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen à 1½  $\text{fl}$  pro Dollar franco Leipzig.

Berlin, im Novbr. 1859.

A. Asher & Co.

### [18538.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfeilt sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden auf Verlangen mitgetheilt. Alle Beziehungen zum Auslande sind directe und regelmässige, mit England und Frankreich werden dieselben durch wöchentliche Postsendungen vermittelt. Die monatlich ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die wichtigsten Erscheinungen der deutschen und der gesammten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen vorrätzig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgetheilt. Ein „Ausländischer Journalkatalog“, die englischen, französischen, nordamerikanischen und belgischen Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann gratis bezogen werden.

[18539.] Berlin, den 5. Decbr. 1859.

Die Beiträge zu dem von mir angekündigten

### Schiller-Denkmal

fließen von allen Seiten in so alles Erwarteten übertreffender, bedeutender Menge zu, daß die Sichtung des Materials und seine Redaction eine sehr erhebliche Arbeit erfordert. Aus unzähligen Städten Deutschlands sind die reichsten Gaben eingetroffen, und die freudigste, ja begeisterte Aufnahme von vielen Seiten erleichtert die Mühe und Schwierigkeit der Lösung der vorgestakten Aufgabe. Die ersten Kräfte Deutschlands werden in ihren Arbeiten vertreten sein, so daß das Werk in Wahrheit ein classisches, durchaus würdiges und die beste Ergänzung zu den Werken Schiller's sein wird. — Um dem Buchhandel einen ungefähren Ueberblick über die Gediegenheit des Unternehmens zu geben, hebe ich vorläufig nur einige Namen heraus:

Apel. — August. — Becker. — Böckh. — Benary. — Bodenstedt. — Böhmer. — Böttger. — Brachvogel. — Bube. — Carriere. — Corvinus. — Döderlein. — Duncker. — Ellissen. — Fischer. — Förster. — Freiligrath. — Frenzel. — Glaser. — Gottschall. — Grimm. — Gubl. — Palm. — Haym. — Herwegh. — Heyse. — Hoffmann. — Holtei. — Hopf. — Hübner. — v. Koller. — Künzel. — Jacoby. — Jung. — Lingg. — Löbell. — Löwe. — Löwenstein. — Marggraff. — Maschmann. — Rosen. — Franz Müller. — Oltrogge. — Pabst. — Pfau. — Rodenberg. — Rosenkranz. — Schab. — Schäfer. — Scherenberg. — Sternau. — Sydow. — Witmar. — Winke. — Birchow. — Vogt. — Weinhold.

Es liegt nicht in der Absicht, das Verzeichniß zu erschöpfen, vielmehr soll es nur einen ungefähren Anhalt gewähren. Was aber dem Werke seinen Werth neben allen etwaigen Concurrenzen fest erhalten wird, sind die zahlreichen im Manuscript mitgetheilten Arbeiten, die nur in meiner Sammlung zum Druck gelangen werden.

Etwas Genaueres über den Umfang anzugeben, ist jetzt, soll die Mittheilung gewissenhaft sein, nicht möglich, doch geschieht Alles, um das Werk für die größte Verbreitung geeignet zu machen. Die erste Lieferung soll in etwa 8 Tagen ausgegeben werden.

Niegel's Verlag in Berlin.

Die bereits eingegangenen und noch unausgeseht eingehenden äußerst werthvollen Beiträge zu dem „Schiller-Denkmal“ erheben dasselbe unzweifelhaft zu einem wahrhaft nationalen Gedenkbuche, und geben dem Ganzen den Charakter eines reichen Geistes- und Culturbildes der Gegenwart.

Es liegt in dem Wunsche der Redaction, dem letzten Bändchen ein übersichtliches und umfassendes Verzeichniß aller auf die Secularfeier bezüglichen Schriften, Blätter, Compositionen, Kunstblätter etc. zu geben, und wo möglich jede Production mit kurzem, aber doch eingehendem kritischen Worte zu versehen.

Darum ergeht an alle Verleger, Kunst- und Musikalienhändler die dringende Bitte, uns möglichst ungesäumt, und zwar mit dem Besage: „Zur Bibliographie“ unter Adresse der obigen Verlagshandlung, in den Besitz der in Rede stehenden Festgaben setzen zu wollen.

Berlin, den 5. Decbr. 1859.

Die Redaction des Schiller-Denkmales.

### Zahlungserleichterung.

[18540.]

Auf den Wunsch meiner hochverehrten Geschäftsfreunde in Oesterreich bin ich gern auf die Bedingung eingegangen, bei Zahlungen vor dem 15. Januar eines Geschäftsjahres inclusive Refagio 6%, also für 100  $\text{fl}$  Zahlung 106  $\text{fl}$  in Rechnung gutzuschreiben.

Dabei bedinge ich aber, daß nur runde Summen von 25 — 50 — oder 100  $\text{fl}$  gezahlt werden, so daß das Agio einfach und ohne Bruchtheile reducirt werden kann, und offerire auch allen übrigen Handlungen außerhalb Oesterreich ganz dieselben Begünstigungen.

Es geschieht dies, um alle Geschäftsfreunde gleichmäßig zu behandeln, nicht um früher mein Geld zu bekommen, denn ich ziehe es vor, zu den bisherigen Bedingungen bis zur Messe zu warten.

Stuttgart, den 26. Novbr. 1859.

Rudolph Chelius.

[18541.] Beim herannahenden Weihnachtsfeste erlauben wir uns, den geehrten Herren Verlegern unsere Zeitung zu Anzeigen zu empfehlen, welche bei der grossen Verbreitung, dem für Inserate besonders günstigen Formate und dem fast nur dem gebildeten — also bücherkaufenden — Publicum angehörigen Leserkreise der Zeitung von besonderer Wirksamkeit sein dürften.

Berlin, im Decbr. 1859.

Haude & Spener'sche Zeitung.

### Eine englische Pedalarhe

[18542.] von Erart mit einfacher Mechanik, ganz gut erhalten, ist zu verkaufen.

Näheres durch

Wilhelm Schmid in Nürnberg.

[18543.] Elberfeld, den 15. Novbr. 1859.

P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die Erweiterung unseres literarischen Etablissements durch Errichtung einer

**Buch- und Steindruckerei,**

erstere verbunden mit Typographie, Stereotypie und allen Apparaten für Galvanoplastik und galvanische Aetzung unter der technischen Leitung des Herrn E. Pleß, mit dem wir uns für diesen neuen Zweig unserer geschäftlichen Thätigkeit associirten, anzuzeigen. Beide Institute bilden einen integrierenden Theil unseres Geschäfts und werden von unserer Buchhandlung und den Ihnen bekannten Vertretern derselben verwaltet; sie sind mit allen technischen und wissenschaftlichen Hilfsmitteln ausgestattet, welche der neueste Fortschritt im Gebiete des Buch- und Steindrucks erheischt.

Außer der Anfertigung größerer Werke in elegantester und gewöhnlicher Ausführung empfehlen wir für kaufmännischen Gebrauch besonders: Circulare, Avis-, Frachtbriefe und Facturen, Geschäftsbücher jeder Art und Größe sowohl für Privat- wie amtlichen Gebrauch, Rechnungs- und andere Formulare, Adress-, Visiten- und Verlobungskarten, Etiquettes in jeder Form, Größe und Eleganz u. s. w.

Sowohl zu den Circularen, wie überhaupt zu jedem gewünschten Auftrage fügen wir auf Verlangen und zwar ohne Preiserhöhung die getreuen Facsimiles der resp. Unterschriften hinzu, wodurch den geehrten Auftraggebern das so lästige wie zeitraubende Unterschreiben erspart wird. Auch sind wir bereit, von diesen letztern Abgüsse sowohl in Schriftmetall wie in galvanischen Niederschlägen anzufertigen und unsern resp. Kunden billigt zu berechnen.

Unsere zahlreichen Freunde im Buchhandel, namentlich den Verlags-handlungen, für deren Verlag wir durch unser lebhaftes Sortimentgeschäft so erfolgreich wirken, empfehlen wir unser neu eingerichtetes Etablissement recht angelegentlich. — Wir stellen die Druckerrechnung auf laufendes Buchhändler-Jahresconto, und werden in vielen Fällen gangbaren Verlag als Zahlung acceptiren. Papier besorgen wir aus den billigsten Quellen.

**Bäcker'sche Buch- und Kunsthandlung.**  
(A. Martini & Grüttesien.)

Günstige Gelegenheit, gute und seltene Antiquaria billig zu acquiriren.

[18544.] Jene Herren Collegen, die noch im Besitze meines zugesandten Cataloges der Bücher-auction vom 18. November d. J. sind, können mir noch immer daraus ihre Bestellungen zukommen lassen, da durch die verspätete Verbreitung desselben ein großer Theil der Werke zurückgeblieben ist.

Bei halbwegs annehmbaren Geboten in einer größeren Auswahl kann man auf eine theilweise Effectuirung der Aufträge rechnen, indem ich entschlossen bin, mit den im genannten Cataloge enthaltenen Werken zu möglichst billigen Preisen zu räumen.

Die Kataloge stehen noch immer zu Diensten.

Prag, im Decbr. 1859.

**Adolf Kuranda.**

[18545.] Die **Dorn'sche** Buchhandlung in Biberach bittet um jeweilige sofortige Einsendung sämtlicher Wahlzettel, Circulare etc.

[18546.] Dieses Jahr halten wir in Leipzig kein Lager von unseren Jugendschriften, dafür werden wir täglich per Eilfuhre oder Post nach Leipzig expediren.

Ihre Bestellung wollen Sie gefälligst rechtzeitig machen.

Dresden, den 1. Decbr. 1859.

**C. C. Reinhold & Söhne.**

**Den Herren Verlegern zur gef. Notiz-**  
[18547.] **nahme.**

Inserate für den **Seraer Generalanzeiger** für Thüringen, Franken und Voigtland, Auflage 1000 Exemplare, in ganz Thüringen, namentlich aber in den Fürstenthümern Reuß verbreitet. Insertionsgebühren pro dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 1 S $\mathcal{L}$ , werden durch mich prompt besorgt, die Insertionsbeträge den Herren Verlegern, mit denen ich in offener Rechnung stehe, in Jahresrechnung notirt und bei alleiniger Nennung meiner Firma als Bezugsquelle  $\frac{1}{4}$  der Insertionskosten getragen.

Ich bitte, mir gef. recht viele Inserate in Auftrag zu geben.

Schleiz, im Decbr. 1859.

**Carl Hübscher.**

[18548.] **Hausvermietung.**

Das auf hiesiger Querstraße Nr. 27 d. befindliche Wohn- und Geschäftshaus, nebst Seitengebäude und Gärtchen, in welchem sich bisher die Buchhandlung von J. J. Weber (Illustrierte Zeitung) befunden, ist von Johannis 1860 ab anderweit zu vermieten. Es eignet sich dasselbe seiner Lage und innern Einrichtung halber hauptsächlich für eine Verlags- oder Commissionsbuchhandlung, obgleich die schönen Räumlichkeiten auch ausgezeichnete Wohnungen enthalten. Herr Adv. Tschermann ist erbötig, das Nähere deßhalb zu verhandeln.

[18549.] Von allen für das Jahr 1860 erscheinenden wissenschaftlichen, belletristischen und Modes-Journalen erbittet sich Probenummern und erste Hefte zur besten Verwendung

Graz, den 28. Novbr. 1859.

**Franz Wiesner,**

Buch- Kunst- und Musikalienhandlg.

[18550.] Ein junger prakt. Arzt wünscht seine freie Zeit mit Uebersetzen entweder eines ganzen Werkes oder kleinerer Journalartikel auszufüllen. Demselben sind die englische, französische, italienische und spanische Sprache vollkommen geläufig. Nähere Auskunft ertheilt **Wilhelm Schmid** in Nürnberg.

[18551.] Zu wirksamen Inseraten im Königreiche Hannover und den angrenzenden Ländern erlaube ich mir den

**Hannoverschen Courier,**

welcher in einer Auflage von 3700 Exemplaren erscheint, bestens zu empfehlen. Wie die Postlisten ausweisen, ist keine Zeitung im Königreiche so verbreitet, als der „Courier“, der, seines berühmten Feuilletons wegen von Hand zu Hand gehend, noch nach Wochen gelesen wird, wenn andere Zeitungen schon längst maculirt sind. Die Insertionsgebühr beträgt pr. P. 3. 1 $\frac{1}{4}$  N $\mathcal{L}$ , wovon ich 25% Rabatt bewillige.

**Carl Hümpfer** in Hannover.

[18552.] Den geehrten Verlags-handlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

**Allgemeinen Wahlzettel**

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1 $\frac{1}{4}$  N $\mathcal{L}$  in Rechnung.

Leipzig.

**C. W. B. Raumburg.**

Exped. des allgem. Wahlzettels.

**Weihnachts- und Neujahrgeschenke.**

[18553.]

Zur Bekanntmachung Ihres Verlages:

**Bücher, Musikalien und Kunstfachen**

empfehlen wir Ihnen die

**Illustrierte Zeitung.**

(Auflage 12,500.)

und namentlich für die Festzeit die Nummern

Nr. 857. am 3. December.

Nr. 858. = 10. =

Nr. 859. = 17. =

für welche Inserate beziehentlich bis zum 28. November, 5. und 12. December angenommen werden.

Die Insertionsgebühren betragen für die Nonpareillezeile oder deren Raum 5 N $\mathcal{L}$  — 4 N $\mathcal{L}$  netto, und werden die Beträge in laufende Rechnung gestellt.

Leipzig.

**Expedition der Illustr. Zeitung.**

[18554.] **Verlegern architektonischer Werke** empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende:

**Romberg'sche  
Beitschrift für praktische Baukunst,**

redigirt

von

**C. Knoblauch,** Königl. Bauath in Berlin.

Berlin.

**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

[18555.]

**Zu Inseraten**

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

**Thüringer Zeitung,**

welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien gelesen wird; außerdem halte ich aber auch für Inserate wichtig und wirksam, daß diese Zeitung außerhalb Erfurt auf dem Lande und jetzt schon in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltenzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 1 S $\mathcal{L}$  und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt. **Friedrich Bartholomäus.**

[18556.]

**Recensionsexemplare**

für die „Literarischen Mittheilungen aus St. Gallen“ (Auflage 6200) erbitten wir uns stets durch Vermittelung der Verlagsbuchhandlung **Scheitlin & Zollikofer** in St. Gallen.

**Redaction der Lit. Mittheilungen.**

[18557.] Zu Inseraten empfehlen wir

Die Glocke.

Illustrirte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4 1/2 Ngr. no. Leipzig. Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

[18558.] Inserate auf dem Umschlage der Grenzboten

- halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist; 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt; 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr; Beilagegebühren 3 Ngr.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Jr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[18559.] Zur Ankündigung Medicinischer Werke

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

I.) Nachstehende 3 Journale:

- a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von Casper. (Aufl. 1000 Expl.)
b) Monatsschrift für Geburtskunde u. Frauenkrankheiten, von Busch, Credé, v. Ritgen und v. Siebold. (Aufl. 800 Expl.)
c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin, redigirt von H. Laehr. (Aufl. 750 Expl.)

Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtauflage von 2550 Expl. berechne ich pro Petitzeile oder Raum 3 Sgr.

II.) Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin. (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 Sgr.

Zur Ankündigung von Thierärztlichen Werken

empfehle ich das Magazin für die ges. Thierheilkunde, von Gurll und Hertwig. (Aufl. 750 Expl.)

Insertionspreis pro Petitzeile 2 Sgr. Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 Sgr.

Berlin. August Hirschwald.

[18560.] Inserate finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung herausgegeben von F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis, des hohen Preises halber, nur in den reichen Classen des Publicums, also da, wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Den Insertionspreis berechne ich für die dreispaltige Nonpareille-Zeile mit 5 Sgr oder 18 fr. rhn. ord., 4 Sgr oder 14 fr. rhn. netto. Sortimentshandlungen, welche mir Ankündigungen zuweisen, verdienen daher an jeder Zeile 1 Sgr.

Ergebenst Stuttgart. Eduard Hallberger.

[18561.] P. P.

Denjenigen der Herren Verleger, denen daran gelegen ist, ihre an die Firma: Kl. Klich & Sohn Sort. (G. Schmidt) & Co. n. d. gelieferten Artikel zu reclamiren, erkläre ich mich gern bereit diese Reclamationen zu besorgen, und ersuche Sie um schnelle Einsendung Ihrer speciellen Auszüge, sowie Ihrer Vollmacht für mich.

Weissen, den 1. Decbr. 1859.

Louis Mosche.

Börse in Leipzig, am 5. December 1859.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Rows include Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Name, Price. Rows include Kronen, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstuhls-Bereins in Berlin. - Erschlene Reutefleiten des deutschen Buchhandels. - Erschlene Reutefleiten des deutschen Kunsthandels. - Rechtsfälle. - Zur Geschichte der Fallimente im Buchhandel. - Miscellen. - Reutefleiten der ausländischen (franz.) Literatur. - Anzeigenblatt Nr. 18398-18561. - Börse in Leipzig, am 5. December 1859.

Large table listing names and numbers, likely a directory or index of contributors.